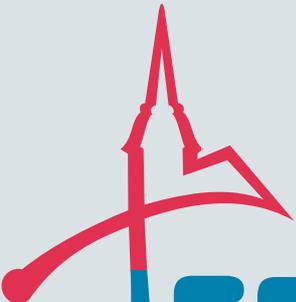


Zugestellt durch die Österreichische Post  
Zeitschrift des Vereins WIR HAINFELDER  
mit aktuellen Gemeindeinformationen der Stadt Hainfeld  
Erscheinung quartalsweise | Ausgabe 1-2015



# HAINFELDER

Das **Infomagazin** des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder« | Frühjahr 2015



*Tourismusstadt Hainfeld*

Aktuelles: Kultur | Sport | Hüttendienste | Ostertage mit Gewinnspiel | Veranstaltungskalender

## TOURISMUSSTADT HAINFELD

- 04 **Doppelt lebt, wer auch Vergangenes genießt** Eine Umfrage
  - 05 **Hainfeld-Card Ziehung**  
Die jährliche Gewinnaktion
  - 08 **Lisa fährt ins Legoland**  
Spontane Hilfe für ein krankes Mädchen
  - 10 **Freiheit im Nahbereich der Stadt**  
Leben am Campingplatz
  - 12 **100 Jahre Hainfelder Hütte**  
Stationen einer lebendigen Wanderkultur
  - 14 **Aus Gästen wurden Freunde**  
Über die Städtepartnerschaft mit Issenheim
  - 15 **Gemeindenachrichten Teil 1**  
Termine, Projekte und Menschen
  - 17 **Ostertage mit Suchspiel**
  - 21 **Gemeindenachrichten Teil 2**
  - 23 **Pilotprojekt 18+**  
Neues von der Stadtkapelle Hainfeld
  - 24 **Alle Jahre wieder**  
Pilger kommen nach Hainfeld
  - 26 **Der Zungen-Mäusedorn**  
Ein Naturschatz am Kirchenberg
  - 27 **Vom Verschönerungsverein** zur Kulturmeile
  - 28 **Fremde willkommen heißen**  
Über christliche Nächstenliebe
  - 29 **Frisches Image für die Stadt**  
Ein spannender Folder ist in Arbeit
- AKTUELLES**
- 30 **Hüttendienste**
  - 32 **Stadtbücherei, Lesekreis, Kinodienstag**
  - 34 **Sportnachrichten**
  - 36 **Veranstaltungen**



*Liebe Leserin!  
Lieber Leser!*

Osterhasen zieren unser Cover und freuen sich schon darauf, Ihnen während der „Wir-Hainfelder-Ostertage“ zu begegnen. Denn unsere Geschäftsleute haben sich diesmal wieder viele Aktionen ausgedacht, damit es so richtig bunt und vielfältig wird in unserer kleinen Stadt.

Vielfältig ist auch die Kulturmeile, die am 9. Mai 2015 eröffnet wird – die lila verhüllten Stationen haben ja in den letzten Monaten schon für großes Interesse und Diskussion gesorgt. Nutzen Sie diese neue Attraktion für einen Frühlingsspaziergang, Sie werden sicher Ihre Freude an den interessanten und kreativ inszenierten Sehenswürdigkeiten haben.

Wir haben diese Ausgabe unter das Motto Tourismus gestellt. Denn Hainfeld ist mit der Kulturmeile, dem Fit-Aktiv-Weg und seinen zwei Museen sowie den vielen Wandermöglichkeiten gut für Tages- und Wochenendtourismus gerüstet. Im Rahmen eines Stadterneuerungsprojektes wurde dazu noch ein spezieller Tourismusfolder entwickelt, der unsere Gäste über alle Aktivitäten in Hainfeld und in der nahen Umgebung informieren soll.

Genießen Sie das Aufblühen der Natur und die zunehmend wärmeren Tage! Und wenn Sie einen Osterhasen treffen, ziehen Sie doch ein Ei aus seinem Körberl. Vielleicht ist es ja ein Goldenes?

Herzlichst, Ihre

Anita Zehetmayer, Redaktionsleiterin  
redaktion@hainfeld.at



Am Cover:  
Hortkinder mit  
Ingrid Sperl, Sie-  
glinde Scharaditsch  
und Barbara  
Zawadil, Foto:  
Witzmann

**IMPRESSUM** Informationszeitung des Vereins »Wir Hainfelder«, Verein für Stadtmarketing, Förderung von Wirtschaft, Fremdenverkehr, Stadtbild, Kultur und Geselligkeit. **Herausgeber:** Verein »Wir Hainfelder«. **Für den Inhalt verantwortlich:** Gerd Novacek. **Redaktionsleitung:** Anita Zehetmayer (az). **Mitarbeiter/innen:** Alexandra Eichenauer-Knoll (ae), Margarete Kowall (mk), Hedda Kasser (hk), Dr. Kurt Wimmer, Thomas Hofstetter **Lektorat:** Monika Kinzl. **Inserate:** Barbara Zawadil, Verein »Wir Hainfelder«. Redaktions- und Vereinssitz: 3170 Hainfeld, Hauptstraße 14, E-Mail: redaktion@hainfeld.at, **Layout und Produktion:** www.tintenblau.at, **Editorialdesign:** www.visualaffairs.at, **Druck:** NP-Druck, St. Pölten



*Sehr geehrte Damen!  
Sehr geehrte Herren!  
Liebe Gäste!*



*Liebe Hainfelderinnen  
und Hainfelder!*

**D**ie Stadt Hainfeld hat seinen Gästen sehr viel zu bieten. Die traditionelle Einkaufsstadt bietet moderne Fremdenzimmer an und hat das Freizeit- und Kulturangebot erweitert, um sich als Fremdenverkehrsstadt zu etablieren.

In erster Linie kommen die Gäste wegen der guten Infrastruktur und den Einkaufsmöglichkeiten nach Hainfeld. Bei dieser Gelegenheit besuchen viele auch unsere Lokale, Gasthäuser und Berghütten.

Die Stadtgemeinde erweitert mit dem Stadtbad, dem Kinderspielplatz und der Bücherei das Angebot. Das Hainfelder Kino bringt mit den neuesten Filmen viele Gäste aller Generationen in die Stadt.

Im Sportzentrum und auf den Freizeitanlagen sind hunderte Sportler und Fans keine Seltenheit.

Der Hainfelder Stadterneuerung ist es im Vorjahr gelungen, den Fit-Aktiv-Weg im Kirchtal, die Hainfelder Kulturmeile und das Stadtmuseum zu verwirklichen. Für uns und unsere lieben Gäste!

Die Hainfelder Vereine sind bemüht, Gäste aus anderen Vereinen nach Hainfeld einzuladen. Wir freuen uns schon auf den Besuch unserer Freunde aus Issenheim in Frankreich und aus Hainfeld in der Pfalz im Sommer.

Der Verein „Wir Hainfelder“ und die Stadtgemeinde Hainfeld sind immer bemüht, Neues und Attraktives anzubieten, um unseren Gästen als moderne, weltoffene und lebenswerte Stadt im Göl-sental in Erinnerung zu bleiben und uns bald wieder zu besuchen.

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*

*Gerd Novacek, Obmann des Stadtmarketingvereins »Wir Hainfelder«*

**N**ach den beschaulichen Weihnachtsfeiern und dem Jahreswechsel steht uns der beginnende Frühling, verbunden mit den österlichen Feierlichkeiten, ins Haus.

Die ersten warmen Sonnenstrahlen lassen uns bereits nach der neuesten Mode und ihren Trends Ausschau halten. Unsere Geschäfte sind bereits dafür gerüstet!

Ob Schuhe, Kleidung, Dessous, Sportartikel, Hausrat, Autos, Gartenartikel, Lacke, Farben oder Bauartikel, alle haben ihre Vorräte für Sie aufgefüllt. Wenn Sie liebe Hainfelder/innen, unsere Besucher und Gäste mit ein wenig Aufmerksamkeit durch die Stadt wandern, werden auch Sie sehr gute Angebote entdecken.

Unsere Ostertage laden dazu ein, an den Vorteilen einer funktionierenden Stadt und ihrer Infrastruktur teilzuhaben. Keine langen Anfahrtswege zu den Einkaufstempeln, bei denen viel Zeit und Fahrtkosten aufgewendet werden müssen, kein Gedränge in den Gängen und Laufstraßen. Einfach umsehen, unsere Preise halten mit, auch die Beratung und das Service heben sich in Hainfeld ab. Vorteile, die Sie, liebe Leserinnen und Leser, nutzen sollten.

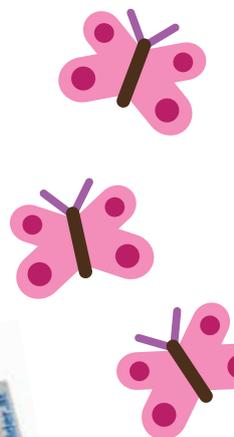
Und nicht zu vergessen, auch heuer gibt es die Osteraktion der Hainfelder Wirtschaft. Näheres erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Im Namen des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“ wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest.



*Eine Münze  
für besondere  
Anlässe*

Die beliebte Hainfelder Gutscheilmünze ist in der Sparkasse und in der Trafik Bader erhältlich.



# Doppelt lebt, wer auch Vergangenes genießt.

Die einen reisen in Gesellschaft Gleichgesinnter, andere suchen neue Bekanntschaften. Ihre mitgebrachten Reiseandenken sind unterschiedlichster Art – Kuriositäten, Preziosen oder ganz Praktisches wie Hüte.

*Eine Umfrage von Anita Zehetmayer und Alexandra Eichenauer-Knoll*

Foto links  
Gertrude Fuchs  
(c) Eichenauer-Knoll



Foto ganz rechts  
Grete Grassberger  
(c) Zehetmayer



**Zu meinem 50sten Geburtstag schenkten mir meine Familie und meine Freundinnen eine Wallfahrt nach Lourdes. Das Fatima-Apostolat bot auf dieser Reise auch den Besuch von La Salette an. Über die Marienerscheinung an diesem Ort hatte ich schon in meiner Jugend gelesen und noch immer bin ich davon fasziniert. Diese Reise und vor allem der Kontakt mit den vielen gleichgesinnten Pilgern hat mich so begeistert, dass ich seitdem an verschiedenen Wallfahrten teilgenommen habe. So war ich in Altötting (D), Banneux (B), im Schwabenland, Brezje (SLO) und Pannonhalma (HU). Von jeder Reise nehme ich mir ein kleines Andenken mit. Besonders wertvoll ist mir die schwarze „Donnerwetterkerze“ aus Altötting und der ungewöhnliche Engelkerzenständer aus Banneux. Die Handkrippe aus dem Domladen zu Aachen passt gut in meine Krippensammlung.**

**Gertrude Fuchs** arbeitete einige Jahre als Pfarrsekretärin im Gölsental und engagiert sich heute ehrenamtlich für das Fatima-Apostolat-Pilgerreisen. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne.



Ans Herz gewachsen  
Verschiedene Andenken an europäische Pilgerstätten  
(c) Eichenauer-Knoll



Umsichtige Begleiter  
Massai-Figuren aus Kenia  
(c) Zehetmayer

**Mein Mann Franz und ich haben schon weit über zwanzig Länder bereist. Bei diesen Reisen haben wir uns vor allem immer für die fremde Kultur und die Menschen in unserem jeweiligen Urlaubsland interessiert. Auch unsere Tochter Doris haben wir auf vielen Reisen mitgenommen und heute kommt schon öfters unser Enkel Maximilian mit.**

**Wir haben viele „Andenken“ von unseren Reisen, vor allem aus Indien, Sri Lanka, Dubai, Ägypten, Mexiko und Russland mit nach Hause genommen.**

**Sehr beeindruckend war unser Urlaub in Kenia, wo wir in einem Camp mit dem Blick auf den mächtigen Kilimandscharo wohnten. Die dort beheimateten Massai begleiteten uns und waren sozusagen „unsere Aufpasser“, dass uns während der Ausflüge nichts passiert. Deshalb haben wir die Holzfiguren der Massai mit nach Hause genommen.**

**Grete und Franz Grassberger** sind Pensionisten und wohnen in Hainfeld, in der Feldgasse. Sie sind vielen Leuten bekannt, da sie schon jahrelang mit „Essen auf Rädern“ fahren.



Die Gewinnerinnen: v.li. Inge Kahrer, Michael Thür, Regina Wolf und Hedwig Sedlacek (c) beide Fotos: Verein Wir-Hainfelder



Die Ziehung am Kreativmarkt: v.li. Vize-Bgm. Andreas Klos, Obmann-Stv. Sieglinde Scharaditsch, Norbert Scharaditsch, Bgm. Albert Pitterle, Michael Thür und Sohn, Andrea Kargl, Helga Czerny, Obmann Gerd Novacek

# Hainfeldcard Ziehung 2014



## 1. PREIS

Hainfeld-Münzen im Wert von € 300,- gewinnt REGINA WOLF, HAINFELD

## 2. PREIS

Hainfeld-Münzen im Wert von € 200,- gewinnt HEDWIG SEDLACEK, HAINFELD

## 3. PREIS

Hainfeld-Münzen im Wert von € 100,- gewinnt INGE KAHRER, ROHRBACH



**Sie entscheiden selbst...**  
...für welche Produkte Sie diese Gutscheine einlösen und sofort 25 % Rabatt kassieren wollen!

**-25%** auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\*

Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

\* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stk. kann nur 1 Rabattkleber eingelöst werden, max. 6 Rabattkleber pro Einkauf. Rabattkleber können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengeneinkäufen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, 50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, bereits reduzierte Waren (25%/50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.  
Gültig von 23.03. bis 04.04.2015, nur in unseren **SPAR**-Filialen in 3170 Hainfeld, Hauptstr. 63, 2560 Berndorf, Hainfelder Straße 38a und 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2.

**-25%** auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\*

Gutscheine abtrennen und an der Kassa zusammen mit 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränkeartikels\* vorweisen und sofort Rabatt kassieren! Nur Original-Gutscheine einlösbar! Druck- und Satzfehler vorbehalten.

\* Gültig auf 1 Stk. eines Lebensmittel- oder Getränke-Artikels Ihrer Wahl! Bei Getränken gelten übliche Gebinde (1 Tray, 1 Karton, 1 Kiste) als 1 Stk., bei Spirituosen 1 Flasche. Pro Stk. kann nur 1 Rabattkleber eingelöst werden, max. 6 Rabattkleber pro Einkauf. Rabattkleber können nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Nicht gültig auf Mengeneinkäufen (z.B. Mengenvorteil ab 2 Stk., 1+1 GRATIS, 2+1 GRATIS, 50% Kartonangebote), Warengruppen-Rabatte, bereits reduzierte Waren (25%/50%-Kleber), Tchibo/Eduscho, Tiernahrung, Säuglingsnahrung, Flaschenpfand und in Onlineshops.  
Gültig von 23.03. bis 04.04.2015, nur in unseren **SPAR**-Filialen in 3170 Hainfeld, Hauptstr. 63, 2560 Berndorf, Hainfelder Straße 38a und 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2.

Nur gültig von 23.03. bis 04.04.2015 in den unten angeführten Filialen, solange der Vorrat reicht.

- SPAR** 3170 Hainfeld, Hauptstraße 63
- SPAR** 2560 Berndorf, Hainfelder Str. 38a
- SPAR** 3150 Wilhelmsburg, Fleisch-Platz 2

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



**ZIEHT ALLE BLICKE AUF SICH.**



Der neue ŠKODA Fabia

Hol dir den neuen Fabia zur Markteinführung mit kostenlosem Austria-Paket<sup>1)</sup> und spare bis zu 1.390,- Euro<sup>2)</sup>.  
**Jetzt bei uns Probe fahren.**

Details bei deinem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 12/2014. 1) Die Fabia Austria-Pakete sind streng limitiert und gelten zur Markteinführung nur solange der Vorrat reicht, längstens bis 31.3.2015. 2) Unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20 % MwSt. auf Basis der Motorisierung 90 PS TSI (5-Gang-Schaltgetriebe) bei Fabia und Fabia Combi. Bitte beachte, dass sich bei anderen Motorisierungen auch der NoVA-Satz und die Brutto-Listenpreise für die Vorteilspakete ändern können.

**ŠKODA Grabner**

Traisner Straße 16  
3170 Hainfeld  
Tel. 02764/3767  
www.skoda-grabner.co.at

Verbrauch: 3,4-4,8 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 89-110 g/km.

Foto links

Elisabeth Wenauer

(c) Zehetmayer



Foto Mitte

Leopold Mühlbauer

(c) Witzmann



Fotos rechts

Eva Pinczker

(c) Eichenauer-Knoll



*All diese Stücke, seien es nun Vasen, Bilder oder Figuren versetzen einen immer wieder im Geiste in die Länder, die man bereist hat.*

**Familie Wenauer** hat im Laufe der Zeit sehr viele Reisen unternommen, die sie durch viele Länder Europas, Afrikas sowie nach China, USA bis zum indischen Ozean geführt haben. Es haben sich dabei eine große Menge Souvenirs angesammelt, die in der Wohnung verteilt sind und immer wieder Erinnerungen wachrufen. Einige sind besonders ans Herz gewachsen. Dazu zählen eine Madonnenstatue aus Olivenholz, die sie in Bethlehem während ihrer ersten Kreuzfahrt durch das östliche Mittelmeer erstanden haben. Weiters eine Nashornfigur aus Speckstein, die aus dem Krüger Nationalpark in Südafrika stammt. Diese Reise führte über Johannesburg, Krüger Nationalpark, Durban über die Gardenroute bis Kapstadt. Die dritte Figur stammt aus China, ist aus Edelholz und stellt einen Buddha dar, der während einer dreiwöchigen Chinarundreise erstanden worden ist.

Nun hat die Familie Wenauer die Liebe zum Golf entdeckt, sodass das Reisen etwas zu kurz kommt.

*Ich fahre jedes Jahr mit meiner Poldi und dem Hainfelder Seniorenbund in den Urlaub. Wir sind immer 6 Tage mit dem Autobus Grabner unterwegs. Die meisten Reisen führen uns durch Österreich, z. B. besuchten wir den Baumkronenweg in ÖO, waren auf der Tauplitz oder am Dachstein. Es gab auch Städtereisen ins Ausland, wie nach Prag, Trier, Freiburg oder Dresden. Schön war auch die Reise in die Schweiz und die Fahrt mit dem Panoramazug. Es ist gemütlich, in einer Gemeinschaft zu reisen, abends zu plauschen oder zu tanzen. Ich nehme selten Andenken mit, nur Hüte kaufe ich gerne. Das Probieren macht mir Spaß. Meine drei Enkel haben mir alle Hüte bisher abgenommen, sie passen gut zu ihren Lederhosen. Es wird also Zeit, dass ich wieder auf Reisen gehe!*

Der Altbauer vom Untergötzhof in Gerstbach **Leopold Mühlbauer** fährt mit seinen rüstigen 87 Jahren noch immer jeden zweiten Tag die Milch zum Sammelplatz und hilft bei Arbeiten in Wald und Hof aus. Solange er den Hof alleine geführt hatte, konnte er von zu Hause kaum weg. Darum genießt er jetzt das Reisen ganz besonders.

*Weihnachten 2014 verbrachte ich mit meiner Familie in Bangkok, danach sind wir nach Mandalay (Myanmar, vorm. Burma) geflogen. Meine Tochter organisierte 2 Führer, die uns 8 Tage lang begleiteten, von Mandalay zum Inle-See und dann in die Tempellandschaft von Bagan. Myanmar ist von unserer Lebenswirklichkeit so weit entfernt, dass es schon wieder etwas Märchenhaftes hat. Bagan, z. B. eine Steppenlandschaft mit über 3.000 Pagoden und Tempeln, wirkt richtig mystisch. Auch der Inle-See mit seinen schwimmenden Gärten war beeindruckend, überall gibt es Wasserhyazinthen und Lotusblüten. Die Menschen sind sehr arm und verdienen sich mit den Touristen etwas Geld dazu. Wir kauften dort ein paar geschäftstüchtigen Mädchen diese aus Teakholz geschnitzten Hände ab. Sie lassen sich ausklappen und als Stütze verwenden.*

**Eva Pinczker**, langjährige Kindergartenpädagogin, liebt das individuelle, selbstorganisierte Reisen. Sie möchte mit ihren Erzählungen anderen Lust machen, die Koffer zu packen, um andere Lebensweisen kennen und diese auch schätzen und verstehen zu lernen.



Madonnenfigur aus Rosenholz, erstanden in Bethlehem

(c) Zehetmayer



links:

Ein Blumenkranz aus Thailand

rechts:

Ausklappbare Teakholz-Hände aus Myanmar

(c) Eichenauer-Knoll



*Ja ich will.....*



**E  
H  
E  
R  
I  
N  
G  
E**

**Über 400 Paar** verschiedene Ringmodelle zur Ansicht

**Öffnungszeiten in Hainfeld, Berndorf u. Kirchberg:**

Mo-Fr von 08:00 -12:00 und 14:30 -18:00

Samstag 08:00 - 12:00

oder auch ausserhalb der Geschäftszeiten nach Terminvereinbarung



2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädter Straße 2 Tel.: 02252 / 700712  
2560 Berndorf, Alexanderstraße 3 Tel.: 02672 / 81363  
3170 Hainfeld, Hauptstraße 28 Tel.: 02764 / 26590  
3204 Kirchberg, St.Pöltnerstr. 14 Tel.: 02722 / 21199

[www.uhren-juwelen-hc.at](http://www.uhren-juwelen-hc.at)

Gültig von: 01.02.2015 - 31.08.2015

**GUTSCHEIN  
10%**

**Gültig ab einem Einkaufs-  
wert bei Kauf von 1 Paar  
Trauringen ab 600 EURO**

Keine Barablöse möglich. Pro Person  
nur 1 Gutschein einlösbar. Gutschein  
ist nicht mit anderen Aktionen oder  
Rabatten kumulierbar.



## Lisa fährt ins Legoland!



**D**ie 7-jährige Lisa wohnt mit ihren Eltern und den beiden Geschwistern in Hainfeld. Ein fröhliches Mädchen, das gerne reitet und Ziehharmonika spielt. Am 25.10.2014 wurde bei ihr eine spezielle Leukämieart diagnostiziert, rund 50 Kinder erkranken jährlich in Österreich daran. Seit diesem Tag ist alles anders. Die Heilungschancen sind glücklicherweise sehr groß, 2 Jahre allerdings dauert die Therapie, 9 Monate davon intensiv. Ihre Mutter erzählt: „Sie muss am Tag bis zu 14 Tabletten schlucken, und dann die vielen Blutabnahmen. Sie macht alles mit, sie ist sehr stark.“

Die Situation fordert von der ganzen Familie große Kraft - nie hätte man mit so einer Krankheit gerechnet, denn Lisa war ein besonders gesundes Mädchen. Dazu kam die bange Frage: Wie würde das Umfeld reagieren? Ihre Mut-

ter: „Es war echt ein Wahnsinn, ein Gefühlschaos, es kamen so viele aufmunternde Briefe, tw. Geldspenden, Zeichnungen, 2 Briefe auch anonym. Wir leben in einer guten Gemeinde, wir können uns echt glücklich schätzen, auch dass wir so ein gutes Ärztezentrum haben, die immer für uns da sind. Sie haben uns viel abgenommen. Eines muss ich aber schon sagen: Ich war immer ein Mensch, der alles selber schaffen wollte, ich musste lernen abzugeben und um Hilfe zu bitten.“

Im Rahmen der Weihnachtsstadt Hainfeld wurde für die Familie gespendet. Nun möchten sich die Eltern bei allen Unterstützer/innen sehr herzlich bedanken. Lisas Vater zählt auf: „Bei der Häkelrunde, organisiert von den Wir-Hainfeldern, der Künstlerin Herta Lisy, beim Studio Scheuher, der 2 Tage unentgeltlich gegen Spende tätowierte,

beim Cafe Jascha, wo die Aktion stattfand, bei Billa und Bipa, die auch Geld gesammelt hatten, beim Cafe Johanna, die Sparvereinslose verkaufte, und bei allen anderen Spenderinnen und Christkinderln.“

Ein paar Tage nach dem Interview bekam ich noch ein E-Mail der Familie mit folgendem Inhalt: „Wir möchten uns auch noch bei der Rettungsstelle Hainfeld bedanken, welche sämtliche Fahrten mit Lisa durchführen. Und Lisa möchte auch auf diesem Weg ihre Schulklasse, die 2B, sowie Leoni, Heidi und Valerie grüßen.“

Das Leben geht weiter. Noch einmal Lisas Mutter: „Wichtig ist uns, ganz normal weiterzuleben. Lisa bekommt zu Hause Schulunterricht, das funktioniert gut.“

Und wenn Lisa wieder gesund ist, wird sie ins Legoland fahren, darauf freut sie sich sehr! ● (ae)

**Lisa zu Hause**  
v.li.: Marie, die kleine Schwester, Senta, der geliebte Berner-Sennenhund und Lisa; im Hintergrund die zahlreichen Karten mit vielen guten Wünschen.

(c) Eichenauer-Knoll



Die Raum-Zimmer Fachberaterinnen Michaela Huber (im Bild) und Renate Raza beraten Sie gerne!

### Raum-Zimmer in der Intecma-Gruppe

Die Firma Intecma unter der Leitung von Ing. Gerd Novacek besteht seit 2001. Nun wurde auch Raum-Zimmer aus Hainfeld in die Gruppe aufgenommen. Somit kann neben Personalleasing und Reinigungsdiensten auch alles rund ums Wohnen angeboten werden: Bodenbeläge und -verlegung (Parkette, Laminat, Vinyl- und Teppichböden etc.), Vorhänge, Gardinen, Tapeten, Sonnenschutz, Rollos, Stoffbezüge und das Tapezieren von Sitzpölkern ebenso wie Türen, Fenster, Küchen und extravagante Wandheizungen.

**Überzeugen Sie sich persönlich und profitieren Sie bis 31. März 2015 von unseren Vorteilspreisen!**



**Für schmale Börsen oder dicke Brieftaschen - unsere Fachberaterinnen finden stets die passenden Lösungen.**

**Firma Raum-Zimmer  
Hauptstraße 26, 3170 Hainfeld  
Telefon: 02764 / 20204**

**www.raumzimmer.at  
www.intecma.at**

# Keine leeren Geschäftsflächen!

**D**iese Strategie verfolgt die neu gegründete Gruppe „Leerflächenmanagement“ des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“.

Die Situation, wie sie in vielen Städten und Gemeinden in ganz Österreich Wirklichkeit geworden ist - die Abwanderung der verbliebenen Geschäfte und dadurch der Verlust von Arbeitsplätzen - soll verhindert werden. „Die derzeitigen Leerflächen gehören raschest wiederbelebt, um Arbeitsplätze und die Attraktivität an Einkaufsmöglichkeiten für die Bevölkerung zu erhalten, genauso wie die Einnahmen für die Gemeinde, damit diese die Infrastruktur für die Bewohner von Hainfeld erhalten und ausbauen kann. Genau diese Investitionen sind sehr wichtig, um in unserer Stadt den Lebensmittelpunkt zu haben“, so das Team.

Bei einer Umfrage unter der Bevölkerung in den kommenden Wochen soll herausgefunden werden, welche Branchen in Hainfeld fehlen oder gewünscht werden. Hierzu ersucht das Team um tatkräftige Unterstützung. Machen Sie mit, um die Einkaufsstadt Hainfeld noch attraktiver zu gestalten.

Eine Analyse der WKO (KANNO 2013) zeigt, dass Hainfeld für Wirtschaftstreibende ein interessanter Standort sein kann. Auf fast 5.000 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, wovon sich 40 % in der Innenstadt befinden, sind 49 Einzelhandelsbetriebe angesiedelt. Die Eigenbindungsquote der Stadt beträgt 57 % und bedeutet, dass ein großer Teil der Bevölkerung dazu beiträgt, dass Hainfeld die Einkaufsstadt im Göltsental bleibt.

Das neue Leerflächenmanagement vernetzt sich mit Profis wie Immobilienbüros, Wirtschaftskammer NÖ, Steuerberater, Notar und Rechtsanwalt, um Personen bei Geschäftseröffnungen bzw. Firmen bei Standorterrichtungen zu unterstützen. ●

**Leerflächenmanagement-Team des Stadtmarketingvereins „Wir Hainfelder“:**  
Vizebürgermeister Andreas Klos, Helmut Stacher, Sonja Weissenböck und Mag. Barbara Zawadil

**Tel: 0680 / 23 750 43**  
**E-Mail: internet@hainfeld.at**



So soll es nicht aussehen: Aktion Schaufensterverhüllen vom Stadtmarketingverein „Wir Hainfelder“ (c) Verein



Sondern so: Kaufleute und ihre Kunden

Eröffnung von „Puzzle`s“, Café – Bar – Cocktails



und vom „Reisecenter Hainfeld“, Praschl-Hartmann GmbH

(c) Verein Wir-Hainfelder



**MALERMEIER**  
MEISTERBETRIEB

Malerei ● Anstrich ● Stuck ● Fassaden ●  
Vollwärmeschutz ● dekorative Beschichtungen ●  
Bodenbeschichtung-Sandsteintapete ●  
Farbgestaltung am PC

Michael Meier, Malermeister | Hauptstraße 43, 3170 Hainfeld  
0664 / 451 70 20 | office@malermeister.at  
**www.malermeister.at**



# Freiheit im Nahbereich der Stadt

Eine Reportage von Alexandra Eichenauer-Knoll



**Stolz auf sein Angebot**

Ing. Markus Weissenböck vor einem der winter-tauglichen Chalets

(c) Eichenauer-Knoll

**P**olitik und Medien fordern Konzepte für sanften Sommertourismus. Hainfeld hat mit der Kulturmeile und dem Fit-Aktiv-Weg jüngst frische Impulse dazu gesetzt. Etwas unbeachtet, vielleicht auch weil vermeintlich allzu bekannt, bietet Hainfeld schon seit Mitte der 1970er Jahre gleich zwei Campingplätze an.

Markus Weissenböck, Besitzer des Auwerk-Camping: „Von Anfang an setzten wir auf drei Standbeine: Mobilheime, touristisches Camping und fixe Wohnungen. Die Idee zu den Mobilheimen stammt aus den USA, bei uns wurde sie aber nur als Zweitwohnsitz populär. In Italien und Frankreich hingegen werden solche Heime oft auch als Chalets vermietet.“ Er punktet bei seinen Fixgästen vor allem als Stadt mitten im Grünen. Weissenböck: „Städter sind gute Infrastruktur gewöhnt. Hainfeld hat ein Stadtbad, es gibt Rad-, Wanderwege und Reithöfe. Auch Tankstellen, Supermärkte oder Restaurants gehören zu einem Wochenendleben dazu. Manche Leute kaufen sogar ihre Autos hier!“ 1976 wagten seine Eltern Alois und Helma Weissenböck den mutigen Schritt, das Auwerk zu kaufen. Seit 1984 führt der Ingenieur für Maschinenbau die Geschäfte, verdoppelte das Angebot, sanierte alle Gebäude und die Infrastrukturnetze. Besonders stolz ist er auf

das Kraftwerk: „Meine erste Aktion war es, das Auwerk 1984 an das Netz anzuschließen. Aber auch die Eigenleistung wurde optimiert. Wir haben das Kraftwerk von einer 15 kW-Leistung auf 40 kW angehoben und erzeugen dabei wertvollen Ökostrom.“

Heute bietet das Auwerk Camping 73 Dauerstellplätze mit ca. 200 m<sup>2</sup> für Mobilheime, 30 Touristenplätze und 10 Wohnungen. Die Qualität kann sich sehen lassen. Weissenböck: „Die Chalets können ganzjährig genutzt werden, es gibt sogar Kabelfernsehen. Der Sanitärbereich für Touristen ist ebenfalls ganzjährig geöffnet, es gibt eine Waschmaschine, einen Trockner, Bügel- und Aufenthaltsräume.“

([www.auwerk-camping.at](http://www.auwerk-camping.at))

Auch der Obmann des 1974 unter Bürgermeister Walter Lederhilger gegründeten Vereins „Erholungszentrum Gölsental in Hainfeld“, Johann Schildbeck, erzählt, dass im letzten Jahr sehr viel investiert worden sei. „Es wurden die Damen- und Herrenduschen sowie die Toiletanlagen komplett neu errichtet, sowie eine neue Lüftung eingebaut. Außerdem wurde mit Hilfe der Stadtgemeinde Hainfeld das gesamte Gebäude wärmegeklärt. Zusätzlich wurde noch eine Solaranlage am Dach des Sportzentrums zur Heizkosteneinsparung montiert.“ Insgesamt bietet das Erholungszentrum 178 Fixplätze. Bei Bedarf können die Leerplätze als Tagesplätze benützt werden.

Einer, der seit Jahren auf dem Campingplatz der Stadt wohnt, ist übrigens Wir-Hainfelder-Obmann Gerd Novacek. Er hat sich auf zwei je 81 m<sup>2</sup> großen Parzellen eingemietet. Natürlich wollte ich von ihm wissen, wie es dazu gekommen ist. Gerd Novacek:

„Durch Zufall erfuhren wir, dass am Campingplatz Voralpen 2 Wohnwägen zu verkaufen waren. Das Campen waren wir gewohnt, nachdem wir ca. 10 Jahre mit dem Zelt auf Urlaub gefahren sind. Beim Campen gab es für die Kinder immer viel Unterhaltung.“

Gerd Novacek und seine Frau haben über die Jahre nicht nur am Campingplatz, sondern auch in der Stadt Hainfeld viele Freunde gefunden. 2008 entschlossen sie sich daher, die Wiener Wohnung mit einer Bleibe in Hainfeld zu tauschen. Trotzdem verbringen sie die meiste Zeit am Campingplatz. Novacek: „Mit unseren Nachbarn in der Reihe ergeben sich immer wieder nette Zusammenkünfte, Ausflüge, Besuche diverser Veranstaltungen in und um Hainfeld.“

Und wie geht man mit dem geringen Stauraum um? Novacek: „Zugegeben, zu viele Gegenstände herumliegen lassen darf man nicht. Andererseits lehrt uns diese Lebensweise ein strukturiertes Sozialverhalten. Und wir genießen die Freiheit und Unbekümmertheit, die an solchen Orten vorherrscht. Die kleine Größe der Wohnwägen wird durch den Platz im Freien kompensiert.“

([www.hainfeld.at/tourismus](http://www.hainfeld.at/tourismus)) ●



**Schätzt die Freiheit Sommer wie Winter**

Gerd Novacek und seine „Wohnwägen“ (c) privat



# HAUSMESSE

Freitag 24. April 9-18 Uhr  
 Samstag 25. April 8-12 Uhr

## LUX BAU

### Baumarkt-Hausmesse

- neueste Technikrends namhafter Hersteller
- abwechslungsreiches Rahmenprogramm
- Produktvorführungen
- **Großes Gewinnspiel**



2. Preis



3. Preis



5. Preis



1. Preis



4. Preis

### SONDER- AKTIONEN

- Makita -20%
- Dolmar -20%
- Adler PullexPlus 750ml und 5l -30% plus gratis Pinselset
- Pflaster
- Blumenerde 40l € 1,89
- Makita Schlagbohrmaschine 18V 4Ah € 249,90

Veranstaltungsort: BAUMARKT LUX, Gölsenstraße 36, 3170 Hainfeld

## HOLZBRILLE

neu bei  
**VAJDA OPTIK**



**VAJDA** Optik  
 Kontaktlinsen  
 Hörgeräte  
 Foto

**TRAISEN - HAINFELD**  
 02762/62700 02764/2411  
[www.vajda-optik.at](http://www.vajda-optik.at)



**Klein fing es an, von oben:** Die erste Hütte um 1916, die zweite Hütte knapp vor der Fertigstellung im Jahre 1925 und die Hainfelder Hütte im Jahre 2007, wie sie auch heute aussieht, umgeben von strahlendem Weiß und himmlischem Blau.

# 100 Jahre Hainfelderhütte

Ein Bericht von Karl Jägersberger

**A**ls die Sektion Hainfeld des Österreichischen Touristenklubs im Jahre 1913 gegründet wurde, befand sich der Sommertourismus in Hainfeld, damals „Sommerfrische“ genannt, gerade in seiner Hochblüte. Ein rühriger „Verschönerungsverein“ hatte ab seiner Gründung, im Jahr 1876, bereits Wege auf den Vollberg und den Kirchenberg angelegt, welche von zahlreichen „Sommerfrischlern“, die zumeist aus Wien anreisten, auch fleißig genutzt wurden. Diese Idylle wurde mit dem Beginn des 1. Weltkrieges gründlich zerstört und Hainfeld wurde, wie ein Chronist 1928 schrieb: „ein von aller Welt verlassener, auf sein armes gebirgiges Hinterland angewiesener Ort.“

Diesen widrigen Verhältnissen zum Trotz errichteten einige zu Hause verbliebene ÖTK-Mitglieder im Jahr 1915 unter einer auf dem Kirchenberg bestehenden Aussichtswarte eine erste, kleine Schutzhütte. Der Innenraum dieser Hütte hatte das bescheidene Ausmaß von ca. 15 m<sup>2</sup> und bot Platz für acht Personen. Die Schutzhütte wurde ganzjährig von einem Pächter betrieben und konnte sich bald eines beachtlichen Zulaufes erfreuen.

Die beengten Verhältnisse waren es, welche den Verein schon bald nach Kriegsende über die Errichtung einer „großen“ Schutzhütte nachdenken ließen. Bereits im Frühjahr 1925 begann man mit den Bauarbeiten. Trotz schwierigster Bedingungen (z.B.: Grabarbeiten nur händisch, Transporte mit Ochsenkarren waren schwierig – es gab keinen Fahrweg - usw.), konnte dank des Fleißes vieler freiwilliger Helfer schon im Spätsommer Eröffnung gefeiert werden. Mit einem großen Fest wurde die neue Schutz-

hütte am 13. September 1925 ihrer Bestimmung übergeben. Die neue Hainfelderhütte hatte ein Ausmaß von ca. 65 m<sup>2</sup> und Sitzplätze für 30 Gäste.

Von fünf Artillerietreffern schwer beschädigt und ausgeplündert, präsentierte sich die Schutzhütte am Ende des 2. Weltkrieges. Aber schon 1946 wurde mit der Instandsetzung begonnen. Allerdings dauerte es wegen des allseits spürbaren Mangels einige Jahre, bis die Schutzhütte wieder völlig hergestellt war.

Die folgenden Jahrzehnte brachten viele kleine und größere Verbesserungen der Einrichtung, Um- und Zubauten am Gebäude, Vergrößerungen der Hüttenvorplätze und vor allem einen akzeptablen Fahrweg und einen Jeep für die Hüttenbewirtschaftung. Apropos Bewirtschaftung: Bis Mitte 1955 wurde die Hütte ganzjährig von Pächtern bewirtschaftet. Ab dann zwar auch ganzjährig, aber von Mitgliedern und nur an Wochenenden und Feiertagen.

Sanitäre Missstände, unzureichende technische Ausstattung, Platz- und diverse Baumängel an der kriegsgeschädigten Schutzhütte, veranlassten die Vereinsleitung 2005 einen Neubau ins Auge zu fassen. Mit Unterstützung freiwilliger Helfer, sowie örtlicher und überregionaler Sponsoren wurde die Finanzierung des Vorhabens gesichert. Der Abbruch der alten und Bau der neuen Schutzhütte konnten - dank zeitgemäßer Technik - in Rekordzeit von Mai bis September 2005 verwirklicht werden.

Gleichzeitig wurde der Anschluss an das öffentliche Kanal- und Wasserleitungsnetz durchgeführt. Der, um ein komplettes Geschoß (Keller) größere Neubau, bietet Gästen und Bewirtschaftern zeitgemäßen Komfort!

**vyāna**

RAUM FÜR YOGA

**YOGA-BASICS I**

für Anfänger/innen, DI 8.00-9.30 und 19.30-21.00  
ab 14.4.2015, jeweils 10x, € 100,-

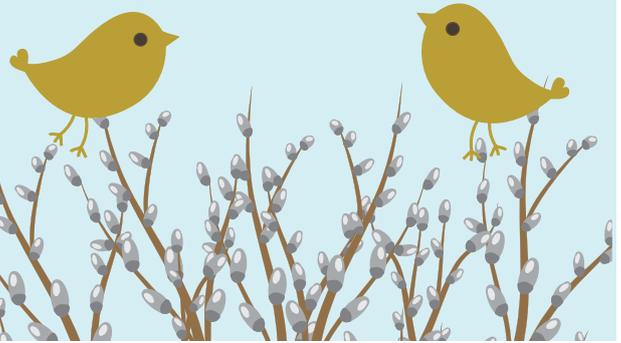
**YOGA-BASICS II**

Schwerpunkt Stehhaltungen, MI 18.30-20.00  
ab 15.4.2015, 10x, € 100,-

**YOGA FÜR SCHWANGERE**

pro Einheit € 10,-, DI 17.30-19.00, ab 14.4.2015

**WWW.VYANA.AT**



**YOGA UND SPINNEN**



Referentinnen:

Dorothee Koll, Biobäuerin  
und Schafwollerzeugerin

Alexandra Eichenauer-Knoll  
Yogalehrerin BYO/EYU

5 Spinnräder vorhanden,  
max. 10 TN, € 65,-

25.4.2015, 9-16.30 Uhr

**ENTSPANNTE TÖNE**

Yoga und Tönen, Be-Singen,  
Singen mit Bewegung,  
Kanon-Singen, Chanten

MO, ab 13.4.- 18.5.2015  
18.30-20.00, € 10,-/Stunde  
offene Stunden

**2 REFERENTINNEN,  
1 THEMA, 1 SAMSTAG**

**Die Wirbelsäule**

18.4.15, 9-16.30 Uhr, € 65,-

**Hüfte und  
Beckenboden**

30.5.15, 9-16.30 Uhr, € 65,-

Referentinnen:

Marion Leitner

Physiotherapeutin

Alexandra Eichenauer-Knoll  
Yogalehrerin BYO/EYU

**VYANA - RAUM FÜR YOGA**

Alexandra Eichenauer-Knoll  
Yogalehrerin BYO/EYU

Wilhelm-Grundmann-Straße 16,  
3170 Hainfeld  
Vyana-Mobil: 0664.1026798

**Wenn Sie eine Brille brauchen,  
benötigen Sie keinen Augenarzt!**

**VAJDA OPTIK** bietet Ihnen:

**kostenlose Sehschärfenüberprüfung**

**ohne Wartezeiten**

**rasche Anfertigung Ihrer Brille**



**VAJDA** Optik  
www.vajda-optik.at

**Traisen - Hainfeld**  
02762/62700 02764/2411

Rudolf Vajda - Optikermeister  
seit über 40 Jahren



## Aus Besuchern wurden Freunde

*Rainer Engelschärmüller erzählt über die Städtepartnerschaft Hainfelds mit dem französischen Issenheim*

**Bild oben**  
Empfang der  
Issenheimer in  
Hainfeld, 2010

**Bild unten: links**  
Erinnerungstafel  
für die Partner-  
schaft Issenheim-  
Hainfeld, ange-  
bracht am alten  
Feuerwehrhaus  
Hainfeld

**Bild Mitte**  
Feuerwehrkom-  
mandant Antoine  
Manzo, der viel  
zu früh verstorbe-  
ne Kapellmeister  
Bernard Strobel  
und Johann Wur-  
metzberger im  
Jahr 2010 in Hain-  
feld

**Bild rechts**  
Ortstafel von  
Issenheim



Der Ursprung der Hainfelder Freundschaft mit Issenheim geht auf das Jahr 1972 zurück. Damals fanden in Wilhelmsburg Feuerwehrwettkämpfe mit Issenheimer Beteiligung statt und die Issenheimer Teilnehmer wurden bei der Hainfelder Bevölkerung untergebracht. 1975 besuchten Hainfelder Vertreter der Feuerwehr, der Gemeinde sowie der Stadtkapelle Issenheim im französischen Elsass. Ein Jahr später wurde beim Gegenbesuch in Hainfeld die offizielle Gemeindepартnerschaft gefeiert. Es kam im Laufe der Jahre zu unregelmäßigen Besuchen. 1991 wurde die Freundschaft zwischen dem Musikzug der Feuerwehr Issenheim und der Stadtkapelle

Hainfeld unter Obmann Josef Hackl offiziell begründet. Ein Höhepunkt war der Issenheimer Besuch anlässlich der 100 Jahrfeier der Stadtkapelle im Jahr 2002.

Seit jeher werden bei den gegenseitigen Besuchen die Gäste privat untergebracht und viele Issenheimer sprechen Deutsch. Dadurch wurden zahlreiche Freundschaften geschlossen und immer wieder sind Gäste aus Issenheim zu sehen, die ihren privaten Urlaub als Touristen bei uns verbringen. Es gibt immer wieder außertourliche Besuche in Hainfeld und Issenheim. Ein weiteres Zeichen der Verbundenheit sind die Namensgebungen „Rue Hainfeld“ und die „Issenheimsiedlung“.

Zuletzt war eine Abordnung der Issenheimer Feuerwehr anlässlich der 140 Jahrfeier der Freiwilligen Feuerwehr Hainfeld zu Gast. Der letzte Besuch von Hainfeldern in Frankreich war ein trauriger, es wurde der musikalische Leiter des Fanfarenzuges Bernard Strobel zu Grabe getragen.

Im heurigen Sommer ist wieder ein Besuch der Musik aus Issenheim geplant und es werden sicher wieder unvergessliche gemeinsame Stunden. So wie alle Freundschaften gehört auch diese länderübergreifende stets gepflegt und so ist es wichtig, dass in beiden Städten engagierte Personen den Kontakt aufrecht halten. ●





## *Geschätzte Hainfelder und Hainfelderinnen! Liebe Jugendliche!*

Der Hainfelder Gemeinderat wurde neu gewählt, die Gremien sind für fünf weitere Jahre bestellt. Ich danke allen, die sich an der Wahl beteiligt haben und Interesse an der Entwicklung Hainfelds gezeigt haben. Ich danke auch allen, die sich zur Wahl gestellt haben und gratuliere allen Gewählten zum Erfolg. Ich freue mich auf die Arbeit für Hainfeld und lade alle zur gemeinsamen Arbeit ein.

Einer der Schwerpunkte der nächsten Gemeinderatssitzung ist der Rechnungsabschluss 2014 mit sehr erfolgreichen Ergebnissen:

Einnahmen : € 6,400.000,-

Ausgaben: € 5,900.000,- ergibt einen Überschuss von € 500.000,- die dem außerordentlichen Haushalt für Projekte und Investitionen zugeführt wurden.

So wurden beispielsweise gefördert:

- Ankauf Freiwillige Feuerwehr-Fahrzeuge: € 165.000,-
- Katastrophenschäden: € 80.000,-
- Straßenbau, Brückensanierung, Straßenbeleuchtung, Güterwege: € 875.000,-
- Kanal und Wasserleitungsbau: € 420.000,-
- Stadterneuerungsprojekte (Museum, Kulturmeile, Fit-Aktiv-Weg, ....): € 435.000,-

Für 2015 wurde bereits mit den Planungen für den Feuerwehrhauszubau und die Bauhofrenovierung begonnen. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird fortgesetzt und der Volksschulturnsaal thermisch saniert.

*Frohe Ostern wünscht*

*Ihr Bürgermeister Albert Pitterle*

## Gemeindeausschüsse ab 24.2.2015

### **Bauwesen und Verkehr:**

Obmann Thomas Farnberger (SPÖ)

### **Wirtschaft- und Fremdenverkehr:**

Obmann Franz Thür (ÖVP)

### **Marktbestimmte Betriebe und Umwelt:**

Obmann Franz Mühlbauer (SPÖ)

### **Prüfungsausschuss:**

Obfrau Helga Eckel (ÖVP)

### **Sozial- und Wohnungsausschuss:**

Obmann Andreas Klos (SPÖ)

### **Bildung, Kultur und Verwaltung der Veranstaltungsflächen:**

Obmann Norbert Scharaditsch (SPÖ)

### **Jugend, Familie und Freizeit:**

Obfrau Ingrid Sperl (SPÖ)

### **Sport- u. Erholungsanlagen:**

Obmann Johann Schildbeck (SPÖ)

### **Land- und Forstwirtschaft:**

Obmann Alois Buder (ÖVP)

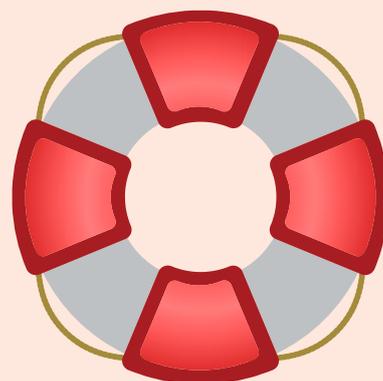
### **Museumsausschuss:**

Obfrau Anita Zehetmayer (SPÖ)

## Ferienspiel- Schwimmunterricht

Der **ASKÖ Hainfeld und die Stadtgemeinde Hainfeld** bieten im Rahmen des Ferienspiels wieder einen Schwimmunterricht für Kinder an. Dieser findet in den Ferienmonaten Juli und August jeweils am Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr im Freibad statt. Der Eintritt ist für die Teilnehmer gratis. Die Anmeldung erfolgt im Bürgerservice der Stadt-

gemeinde Hainfeld. Da nur eine begrenzte Anzahl (ca. 20 Kinder) möglich ist, werden die Kinder nach Einlangen ihrer Anmeldung gereiht. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob Ihr Kind bereits schwimmen kann oder nicht. Bei Anfängern sollte bitte ein Elternteil mitkommen. Der Schwimmunterricht wird von Mag. Gabriel Kurtansky geleitet.





## Stadterneuerungsprojekte

Ende 2014 wurden im Zuge des Stadterneuerungsprozesses noch fünf Projekte eingereicht. Vorbehaltlich einer Förderzusage sollen in den Jahren 2015 und 2016 € 400.000,- in nachstehende Maßnahmen investiert werden:

### „Offene Ideenwerkstatt“

Im Bereich der Räumlichkeiten der ehemaligen Volkshilfe sollen multifunktionale Arbeits- und Kreativräume für temporäre Nutzer errichtet werden. Ein barrierefreier Zugang wird geschaffen. Die Räumlichkeiten werden saniert und mit Infrastruktur ausgestattet.

### „Jugendcorner“

Hier soll die bauliche Gestaltung eines Freiraums mit Sitzmöglichkeiten, Tribüne und Infrastruktur im Bereich des Freizeitareals Badpromenade entstehen. Das Projekt soll als Kommunikations- und Begegnungsraum für Kinder und Jugendliche dienen.

### „Schöneres Hainfeld“

Die Stadtgemeinde Hainfeld möchte in der Innenstadt eine einheitliche Stadtmöblierung umsetzen.

### „Haus der Vereine“

Die Stadtgemeinde Hainfeld möchte im alten Feuerwehrhaus Räumlichkeiten für Vereine und ehrenamtliche Organisationen schaffen. Das gesamte Gebäude wird generalsaniert.

### „Leitsystem Hainfeld“

Planung und bauliche Umsetzung eines Orientierungs- und Leitsystems für Parkplätze und Einrichtungen im innerstädtischen Bereich.

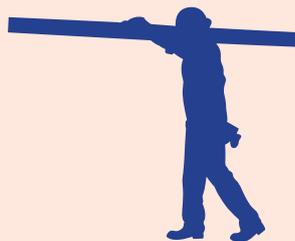
## Straßenbeleuchtung

Auch 2015 werden von der Stadtgemeinde Hainfeld ca. € 80.000,- (ca. 130 Lichtpunkte) in die Umstellung auf eine LED-Beleuchtung investiert. Es sollen die Bereiche Gölsenstraße, Bahnstraße, Bahnzeile, Neugasse, Hüffelstraße, Erlenstraße, Heidenweg, Höhenweg, Primasweg, Friedhofstraße, Kirchengasse, Kirchenbergstraße, Zufahrt Volksschule, Betriebsgebiet Bernau, Teile der Ramsauerstraße und die Dreikreuzstraße auf eine zeitgemäße Beleuchtung umgestellt werden. Durch die Umstellung auf eine LED-Beleuchtung werden nicht nur die Energiekosten verringert, es wird auch der CO<sup>2</sup> Verbrauch pro Lichtpunkt um mehr als die Hälfte reduziert.



v.li. Werner Reischer und Ing. Oliver Speck sind von der neuen LED-Beleuchtung überzeugt

(c) fotovonzinner



## Zubau und Sanierung

Für das **Katastrophenhilfsdienstlager der Feuerwehr Hainfeld** ist ein Zubau im Ausmaß von ca. 100 m<sup>2</sup> erforderlich. Der Neubau erfolgt im Anschluss an die Waschbox bzw. den Schlauchturm. Mit den Planungsarbeiten wurde bereits begonnen. Die Umsetzung soll noch 2015 erfolgen. Für die Baumaßnahmen sind von der Stadtgemeinde Hainfeld € 300.000,- budgetiert worden.

### Sanierung Bauhof und Lagererrichtung:

Die Dacheindeckung des Bauhofareals soll ausgetauscht werden. Eine neue Pellets-Zentralheizungsanlage wird eingebaut. Für das städtische Wasserwerk ist ein Lager von ca. 100 m<sup>2</sup> erforderlich. Die Planungsarbeiten sind fast abgeschlossen, die Umsetzung wird 2015 erfolgen. Für das Projekt sind von der Stadtgemeinde Hainfeld € 155.000,- eingeplant worden.



## Danke!

Der Christbaum am Hauptplatz wurde von der Fa. Kurt Platzer aus Hainfeld kostenlos aufgestellt. Herzlichen Dank dafür!

WIR HAINFELDER

# OSTERTAGE

2.- 4. April 2015



## AKTIONEN

an allen 3 Tagen  
in den Geschäften  
und Gastronomiebetrieben

## GEWINNEN:



### „Zieh ein GOLDENES Ei“

Freitag, 3. April 2015 14.00 - 17.00 Uhr  
Samstag, 4. April 2015 9.00 - 12.00 Uhr

Unsere Osterhäschen werden durch die Stadt springen. Nach richtiger Beantwortung einer Frage dürfen Sie ein Ei ziehen. Erwischen Sie ein goldenes Ei, erhalten Sie zusätzlich einen Sofortgewinn im Wert von € 10,-!



## QUIZSPIEL

siehe Seite 4

## Kinder bemalen Ostereier

Freitag, 3. April 2015  
14.00 - 17.00 Uhr



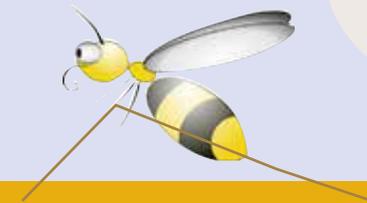
Viktor-Adler-Platz



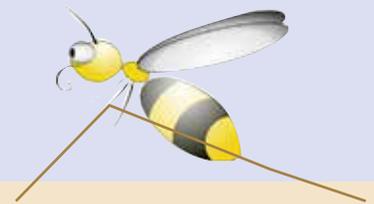
# Überraschungen und Aktionen

**Autohaus Grabner**  
Bei Kauf von Neu- oder Gebrauchtwagen  
zw. 1.4.15 - 15.4.15: eine Tankfüllung  
und ein Pannenset gratis

**Optiker Gramm**  
jede Michael-Kors  
Brille um € 49,-  
statt €149,-



**Kristin Schnierer – Kosmetik, Hand- und Fußpflege**  
30.3.15 bis 2.04.15  
- 10 % auf Produkte



**EP:Farcher**  
Energiesparen mit  
LED-Lampen!  
Aktion: LEDON-Lampen  
4+1 gratis

**Vajda Optik**  
- 10 % auf Brillen  
und Kontaktlinsen

**Sport Schweiger**  
Bei Kauf von  
Bergschuhen  
Imprägnierspray und  
Bergsocken gratis

**Skribo**  
- 10 % auf  
Schulrucksäcke

- 50 % oder  
Nimm 3 zahl 2 auf  
ausgewählte Artikel  
**Textilpflege Thür**

**Haginvelt**  
Kaffee-  
aktion

**Opel  
Bader**  
- 10 % auf  
Zubehör

**Papier  
Schweiger**  
Osterware +  
Motivordner  
- 25 %

**Stadtapotheke**  
verschiedene  
Aktionen

**Raum-Zimmer / Firma Intecma Loading Service GmbH**

-10 % auf Parkettböden und Vorhänge

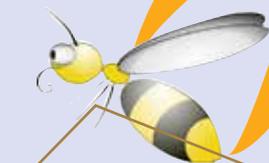
bei Verleih v. Teppichmaschine 1 | Reinigungsmittel gratis

**Fink**  
täglich  
Frischange-  
bote

**Cafe  
Jascha  
Schokoei  
zum Kaffee**

Steuerberatung  
Mag. Verena Killmaier  
Beratungstage

vom 2. bis 4.  
April 2015



**Gasthaus Schöbinger**  
Wer ein Lammgericht  
verspeist, bekommt das  
Osterdessert geschenkt!



**Feinkost Reithofer**

- 10 % auf das gesamte Sortiment  
in der Käse-Bedienung

**Schuhe Fux**  
- 10 % auf Salomon-  
Sportschuhe

**-10 % AUF ALLES**

Musi Box  
Schaffhauser

H&C  
Uhren und  
Juwelen

**-10 % AUF PRODUKTE**

**Bauernladen**

**Haargenau Angi**

Haarstudio Marianne

**TATTOO-Art Hainfeld**  
- 10 % auf Tattoos am  
2.4.+3.4.2015

**K.SINO**  
**Kindermoden**  
- 30 % auf alles

**Raiffeisen**  
**Fondssparen**

**Mode Thür**  
Nimm 3,  
zahl 2

**Toyota**  
**Vorreither**  
-10 % auf  
§ 57a

**Schuhe**  
**Gruber-Koupilek**  
- 10 % auf alles



**Blumen**  
**Barbara**  
**kleines**  
**Präsent**



**Maler Meier**  
- 5 % bei Auf-  
tragserteilung

**Sparkasse**  
**Wohnbaube-  
raterstage**

**Trafik Bader**  
**Promotion**



## GEWINNFRAGE:

In welchen Geschäftsauslagen befinden sich die **10** (von 25) angegebenen **KULTURMEILE-Stationen** ?



KULTURMEILE-STATION	Firma
FLORIANIKAPELLE	
GÖLSENSTEG am SCHAUERSPITZ	
HAINFELDMUSEUM	
KAISERSTIEGE	
LEOBERSDORFER BAHN	
LUSTHÄUSEL	
NEPOMUK	
VIEHMARKT	
VIKTOR E. FRANKL	
WALDALLEE	

Beispiel:



**Zu gewinnen sind**

- 1. Preis € 150,-
- 2. Preis € 70,-
- 3. Preis € 50,-

**sowie diverse Sachpreise**

**im Gesamtwert von € 1.000,-**

Die Verlosung findet am **10. April 2015** um **16.00 Uhr** am **Wochenmarkt** am **Hauptplatz** statt.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Hinweis:** Gewinnscheine sind auch in den Geschäften erhältlich.

Den vollständig ausgefüllten Gewinnschein bitte **bis Dienstag, den 7. April 2015** in einem der Wir-Hainfelder MitgliedsGeschäfte abgeben. Die Gewinner werden vom Stadtmarketingverein „Wir-Hainfelder“ schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

[www.wirhainfelder.at](http://www.wirhainfelder.at)



v.l.n.r. Dr. Wilhelm Kraitschmer, Sparkassenverband, Dr. Michael Ikrath, Generalsekretär des Österreichischen Sparkassenverbandes, Stefan Plattner, Vorstandsvorsitzender Privatstiftung Sparkasse Hainfeld, DI Roman H. Mesicek, Juryvorsitzender

(c) Norbert Novak

## 1. Platz beim Civitas-Award für regionales Engagement

Die österreichischen Sparkassenstiftungen fördern zahlreiche kleinere Projekte in ihrer Region, die vielfach auch mit dem Einsatz geringer Mittel große Wirkung entfalten. Diesen Projekten möchte der Sparkassenstiftungs-Award „CIVITAS“ besonderes Augenmerk schenken.

Die Privatstiftung Sparkasse Hainfeld erlangte nun den 1. Platz mit ihrer Initiative zur Errichtung eines nachhaltigen sozialen Projektes für Hainfeld. Ein Wohnhaus für Menschen mit besonderen Bedürf-

nissen wurde errichtet, welches mittels eines kostenlosen Bauvertrages auf einem Grundstück der Privatstiftung errichtet wurde.

Ziel war vor allem die „Integration“ zentral im Ortszentrum Hainfeld. Projektpartner und Bauherr war die Caritas der Diözese St. Pölten. Das Gebäude bietet 14 Wohneinheiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und wurde im November 2014 feierlich eröffnet.



## Stadtbad-Saison-eröffnung: 15.5.2015!

### RICHTIGSTELLUNG

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift HAINFELDER ist uns auf Seite 19 beim Artikel „chor 70 interpretiert Hainfelder Komponisten neu“ ein Recherchefehler unterlaufen.

Gottfried Holzer schrieb uns dazu: „Als damaliger Kollege beider Herren und als damaliges Mitglied des chor 70 ist mir in Erinnerung, dass Herr August Exinger sowohl Text als auch die Melodie dieses Liedes geschaffen hat. Heribert Huber hat dann dazu den Chorsatz, der momentan gebräuchlich ist, verfasst. Im Sinne der Weitergabe einer richtigen und geordneten Urheberschaft ersuche ich, nach genauerer Recherche ihrerseits, um geeignete Richtigstellung.“

## Neue Leihinstrumente

Die Gemeinden Hainfeld und Rohrbach haben jeweils eine Steirische Harmonika angekauft, die den Schülern der Musikschule Hainfeld als Leihinstrument zur Verfügung gestellt werden.



v.li. 2. Reihe: Mag. Thomas Stockhammer, LAbg. Karl Bader, Bgm. Albert Pitterle, Dir. Wolfgang Rosenthaler, Johannes Baumann (Verkauf Harmonika); v.li. 1. Reihe: Hannes Labenbacher, Andrea Lehrbaum, Raphael Kahrer und Christoph Fußthaler.

(c) Musikschule

### WIAZHAUS

Tischreservierung:

Tel.: 0664/60791430

### BIOLANDWIRTSCHAFT

Fleischbestellung:

E-Mail: [verkauf@gutlandsthal.at](mailto:verkauf@gutlandsthal.at)  
Tel.: 02764/7911-0 Fax: DW 16



### ÖFFNUNGSZEITEN

Wiazhaus & Greisslerei

Do: 14.00 - 22.00 Uhr  
Fr - So: 9.30 - 22.00 Uhr

[www.gutlandsthal.at](http://www.gutlandsthal.at)

Gut Landsthal - Ramsauerstraße 92 - 3170 Hainfeld

Zu Ostern servieren wir Lammespezialitäten!



## ISABELLA FRIEDÖRFLER

v.li.: GR Monika Leitner, Christian Friedörfler mit Baby Isabella, Verena Fleiss, StR Monika Kahlfuß

*Die Stadtgemeinde gratuliert!*



## BENEDIKT STAMFEST

v.li.: GR Monika Leitner, Johann Stamfest mit Baby Benedikt, Tamara Stamfest mit Sohn Theodor, StR Monika Kahlfuß.



## SAMUEL MOSER-PICHLER

v.li.: Bernhard Moser, Adelheid Pichler mit Baby Samuel, StR Monika Kahlfuß, Fabian, GR Monika Leitner



*Wir gratulieren auch noch herzlichst:*

PIRIBAUER Alexander  
FUSZTHALER Simon  
ZÖCHLING Andreas  
DOGAN Sinan  
HINTERWALLNER Valentin  
MOHAMAD Gulet  
JABARI Sudais  
AIBARTUEV Bilal

### *In aufrichtiger Anteilnahme*

WIESBAUER Anna, geb. 1926  
SCHACHINGER Leopold, geb. 1932  
SCHMEJKAL Franz, geb. 1928  
WINKLER Ludwig, geb. 1927  
LEITNER-GRABNER Karl, geb. 1930  
BINDER Werner, geb. 1929  
SCHWAIGER Rudolf, geb. 1921  
GRASMANN Leopold, geb. 1940  
WILLDONNER Margarete, geb. 1930

ZEMANEK Sofie, geb. 1925  
BUKOVSKY Leopold, geb. 1922  
WAIDHOFER Maria, geb. 1924  
HILMBAUER Maria, geb. 1923  
THALHAMMER Alfred, geb. 1924  
KIENBICHL Franz, geb. 1926  
KNABE Richard, geb. 1927  
SCHWARZWALLNER Franz, geb. 1934  
BISCHOF Johann, geb. 1936

GRUBER Margarete, geb. 1925  
RUZICZKA Franziska, geb. 1925  
HOCHREITER August, geb. 1954  
ARNITZ Eleonora, geb. 1924  
KAPFENBERGER Rupert, geb. 1930  
HOLLAUS Stefanie, geb. 1929  
STANGEL Eduard, geb. 1936  
KURZBAUER Margit, geb. 1967  
WAGNER Leopoldine, geb. 1919

# Neues Pilotprojekt Musik 18+ „Erwachsenenbläserklasse“

Über diese und andere Neuheiten berichten Rainer Engelschärmüller und Günter Sandhacker

Die wichtigste Neuigkeit bei der Stadtkapelle Hainfeld betrifft die musikalische Leitung. Seit Anfang des Jahres ist Nicole Klose die neue Kapellmeisterin. Nicole Klose studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Instrumental- und Gesangspädagogik sowie das Konzertfach Saxophon. Somit ist in der über 110-jährigen Geschichte der Stadtkapelle erstmals eine Frau Dirigentin des Vereins. Bei den Blasmusikkonzerten am 17. und 18. April im Turnsaal der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule wird Nicole erstmals die Stadtkapelle Hainfeld dirigieren.

Erstmals findet am 2. Mai ab zehn Uhr ein Tag der offenen Tür im Musikerheim der Stadtkapelle statt. Das Probenlokal befindet sich im Komplex des Sportzentrums im hinteren Teil. An diesem Tag wird es Führungen durch das Musikerheim geben. Es besteht die Möglichkeit Instrumente auszuprobieren oder bei einer Probe anwesend zu sein.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres ist ab September 2015 der Start des Pilotprojektes der „ErwachsenenBläserKlasse“. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, ein Instrument zu erlernen? Ist Ihnen immer etwas dazwischen gekommen? Familie, Hausbau, Berufsleben? Ergreifen Sie jetzt die einmalige Gelegenheit und lernen Sie von Grund auf und unter fachkundiger Anleitung ein Instrument des symphonischen Blasorchesters zu spielen. Das Besondere an dem Projekt ist, dass Erwachsene jeden Alters, vom ersten Ton an, gemeinsam musizieren und so miteinander als auch voneinander die Instrumente spielen lernen. Angeboten werden Posaunen,



Freuen sich über das neue Projekt Musik 18+

v.li.: Thomas Farnberger, Nicole Klose und Günter Sandhacker vor einer Auswahl der angebotenen Instrumente. (c) Stadtkapelle

musik **18+**  
ein projekt der  
stadtkapelle  
hainfeld

Taben, Querflöten, Klarinetten, Fagotte, Saxophone, Waldhörner, Tenorhörner und Trompeten. Der Unterricht findet unter der Anleitung von erfahrenen Fachlehrern regelmäßig einmal pro Woche statt. Es wird nach einem systematischen Lernprogramm gearbeitet, welches das Musizieren, Atmen, die Rhythmik und auch Theorie beinhaltet. Im Rahmen von zwei Workshops können alle Instrumente probiert und ausgesucht werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kontaktieren Sie uns! ●

Für nähere Informationen bzw. ein persönliches Gespräch steht Ihnen der Projektleiter Günter Sandhacker gerne zur Verfügung:

Mobil: 0664/60791262

E-Mail: stadtkapelle.hainfeld@gmx.at

Weitere Details und Neuigkeiten finden Sie auch unter

[www.musik18plus.at](http://www.musik18plus.at)

**2. Mai 2015, ab 10.00 Uhr**  
Tag der offenen Tür im Musikerheim

**A**lle Jahre wieder, wenn die Natur sich in ihrem unnachahmlichen Grün präsentiert, ist das Stimmengewirr am Forstweg oberhalb der Waldstraße unüberhörbar.

Das Wochenende vor Pfingsten steht vor der Tür und regt immer wieder zu jener Stimmung an, welche eine Wanderung in freier Natur an sich hat. Schon taucht eine stattliche Schar auf, die sich flott bergab tummelt. Ich vernehme Wortkaskaden wie Hunger, Rast, Wirtshaus und Essen. Die Gruppe hat meine Neugier er-



Die Natur in ihrer unnachahmlichen Pracht lässt auch das Pilgerherz frohlocken (c) Eichenauer-Knoll

kannt und teilt mir mit, dass sie aus dem Raum Tulln kämen. Seit 40 Jahren gehe man über Hainfeld nach Mariazell, wird mir versichert. Es sei alles bis ins kleinste Detail geplant - bis auf die kleinen Rötungen an den Füßen! Nachdem mir einige Details abgefragt werden, verabschieden wir uns und an die 30 Personen beschleunigen ihren Schritt zum Mittagstisch ins nahe Gasthaus. Wie diese

# Alle Jahre wieder

*begegnet Josef Gassner wallfahrenden Wandersleuten*

Pilger kommen in den Sommertagen Wanderer aus der Bundeshauptstadt, dem Donauraum, beziehungsweise aus dem Weinviertel zu uns, halten Einkehr, erkunden den Ort, und nehmen Quartier, um dann am nächsten Tag ihre Tour wieder fortzusetzen.

Wir Hainfelder freuen uns, wenn Gäste unseren Ort aufsuchen, sei es auch nur kurz, wie dies eben bei einer Wallfahrt ist. Da findet man den naturliebenden, den kultursuchenden und den kulinarischen bzw. auf Komfort bedachten Pilger. Aber hat unser Ort als Kreuzungspunkt mehrerer Wegrouuten nicht für jeden dieser Menschen etwas parat?

Einen richtiggehenden Boom gab es Ende des 19. Jahrhunderts. Scharen von ungarischen Pilgern nächtigten in unserem Ort. Auf der Hauptstraße (heute Opel Bader) stand Gstättners „Gasthaus zur Ungarischen Krone“. Einen Steinwurf weiter auf Hauptstraße 11 (ehemaliges Haus bzw. Ordination Dr. Egger) das zum Gasthaus dazugehörige „Fremdenheim“ mit einer beachtlichen Beherbergungskapazität. Auf Hauptstraße 29 schmückt ein Sgraffito die Fassade, um uns diese Epoche ins Bewusstsein zu ru-

fen. Die historische Route Wien-Mariazell, auch Via Sacra genannt, entspricht den heutigen Bundesstraßen 11, 18 und 20. Als das Wallfahren nach den Kriegswirrnissen wieder Aktualität bekam, schuf man Ausweichrouten, um die Sicherheit der Pilger abseits der stark befahrenen Straßen zu garantieren. Hier ist in erster Linie der Wiener Wallfahrerweg zu nennen, der durch die Naturräume des Wienerwaldes führt. Zudem führt seit einigen Jahren eine mit gelben Tafeln gut markierte Route als neue Via Sacra abseits der Autostraßen und verbindet so die Orte des Triesing-, Gölsen- und Traisentaales. Damit hat sich die Via Sacra ihr Image als touristisches Bindeglied bewahren können.

Wallfahrer sind oft unorthodoxe Menschen. Da gibt es die Perfektionisten, die nichts dem Zufall überlassen und bei Schlechtwetterprognosen ihre Begleitfahrzeuge in Warteposition haben. Andere stellen sich mit der Freiheit des Gehens ganz bewusst den Konventionen des Berufsalltages entgegen, indem sie dem Zufall die Regie überlassen. Egal, wie das Wetter spielt und was die Tour an Zwischenfällen parat hält: nichts soll sie vom angestrebten Ziel abhalten. ●



**PRAXIS FÜR  
CRANIOSACRALE  
BIODYNAMIK**



Unterstützend u. a. bei:

- Rücken- und Nackenschmerzen, Verspannungen
- Kiefer- und Zahnproblemen (Zahnspangen)
- stressbedingten Beschwerden, Schlafproblemen
- Erschöpfungszuständen, Burnout-Syndrom
- Migräne/Kopfschmerzen
- Tinnitus
- Schwangerschaftsbegleitung, Geburtsvorbereitung
- Hyperaktivität von Kindern
- Konzentrations- und Lernschwierigkeiten
- Begleitung bei Genesungsprozessen nach Verletzung, Krankheit oder Unfall
- Zum Kraft tanken und Erholen

Gudrun Lux  
Kirchengasse 5  
3170 Hainfeld

Telefon: 0660/234 56 78  
E-Mail: gudrun.lux@gmx.at  
www.craniopraxislux.at

**Craniosacrale Biodynamik unterstützt den Körper bei der Entfaltung seiner inneren Gesundheit.**

**Bezirk Lilienfeld**  
Zuhause ist es doch am schönsten.



**Ramsau 1**

- 12 Wohnungen
- Miete mit Kaufrecht
- Balkone
- überdachte PKW-Abstellplätze
- neue Finanzierungs-möglichkeiten
- voraus. Fertigstellung Herbst 2015

**Hainfeld 2**

- 19 Wohnungen
- Miete
- PKW-Abstellplätze
- derzeit in Sanierung
- bezugsfertig

**Weitere Infos erhalten Sie:**

**1 Herr Seeböck**  
T 0650/9847734

**2 Herr Bernscher**  
T 0664/2350550

**A: Mag. arch. Gottfried Haselmeyer | Schaubild: Ramsau**

- Wohnbau in ganz Niederösterreich
- vom Land Niederösterreich gefördert
- Wohnzuschuss bzw. Wohnbeihilfe möglich
- ökologische Bauweise
- PKW-Abstellflächen

**verkauf@nwbg.at**  
**www.nwbg.at**

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



Haus B: HWB 90,84 | Teichweg 2c: HWB 91,55 | Teichweg 2d-e: HWB 83,62 | f-g: in Bearbeitung  
© stock.xchng | mailin | Ramsau: Haus 1: HWB 13 | Haus 2: HWB 11 | Hainfeld: Teichweg 2a-b: Haus A: HWB 91,5

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT  
Was zählt, sind die Menschen.

**George** **Altes Banking**

**1:0**

**SCHNELL ÜBERWEISEN**

Jetzt wechseln: [mygeorge.at](http://mygeorge.at)

 **George.** Das modernste Banking Österreichs.

# Wir feiern unser Jubiläum mit tollen Angeboten



**20 Jahre Fitness- & Gesundheitstraining auf höchstem Niveau**

**20 % Rabatt auf Ihre Mitgliedschaft\***

\*Jubiläumrabatt ist begrenzt für die ersten 50 Neukunden auf Mitgliedsbeiträge bei Barvorauszahlung

**Fitness + Gesundheits Center**

**Reisenbichler Centrelax**

**Fitness- & Gesundheitscenter REISENBICHLER**  
3161 St. Veit/Gölsen, Bauhofstr. 2 | Tel: 02763 3406 | [www.reisenbichler.at](http://www.reisenbichler.at)

**Fitness- & Gesundheitscenter CENTRELAX**  
2560 Berndorf, Sportpromenade 14 | Tel: 02672 20408 | [www.fgc-fitness.at](http://www.fgc-fitness.at)

# Der Zungen-Mäusedorn – ein „Naturschatz“ am Kirchenberg



Foto oben  
Zungen-Mäusedorn Blüte,  
März 2014

Nach Medienberichten rund um den letzten Jahreswechsel taucht immer wieder die Frage auf, um welche seltene Pflanze es sich bei dem *Ruscus hypoglossum* (so die wissenschaftliche Bezeichnung) handelt. Weil ich mich mit einem solchen, aber wesentlich bescheideneren Vorkommen bei Schwarzenbach (Gemeinde St. Veit an der Gölsen) intensiv beschäftigt habe, möchte ich zur Aufklärung über diese tatsächlich fast einzigartige botanische Rarität beitragen.

Mit den bekannten Maiglöckchen und Weißwurzarten (u. a. Salomonssiegel) und dem in der Floristik verwendeten (in Österreich aber nicht vorkommenden) Stech-Mäusedorn gehört der Zungen-Mäusedorn zu einer gemeinsamen Pflanzenfamilie innerhalb der Liliengewächse. Er ist eine immergrüne, bis etwa 30 cm hohe ausdauernde Pflanze von höchst eigenartigem Bau. Betrachtet man die Abbildung, erkennt man die winzigen Blüten und die auffallend roten Beeren scheinbar auf der Fläche von Laubblättern. Tatsächlich handelt es sich jedoch bei den vermeintlichen Blättern um laub-

blattartig verbreiterte Äste (sogenannte Phyllokladien), an deren Abzweigungen die eigentlichen Blätter nur schuppenförmig ausgebildet und daher kaum bemerkbar sind. Auf der Oberfläche dieser Phyllokladien sitzen Blüten und Früchte in den Achseln keilförmiger Hochblätter. Als Blüte-

nerwald, vor. Von den in der Fachliteratur genannten elf Vorkommen dürften die meisten erloschen bzw. nicht mehr auffindbar sein. Der Standort am Kirchenberg ist umso bedeutender, als von dieser zweihäusigen Pflanze (männliche und weibliche getrennt) beide „Geschlech-

Der Zungen-Mäusedorns ist eigentlich in den nördlichen Mittelmeerländern beheimatet. In Niederösterreich kommt die sehr seltene und vom Aussterben bedrohte Pflanze östlich des Traisentals, besonders im südwestlichen Wienerwald, vor.

*erzählt der Wanderer und Buchautor Bernhard Baumgartner*

zeit wird zwar März bis April angegeben, jedoch sind bereits im Hochwinter Knospen, Blüten und zugleich die Beeren der Vorjahresblüte zu beobachten. Von alten, zerfallenden Phyllokladien bleibt oft nur das „Fasergerüst“ übrig, weshalb der Zungen-Mäusedorn volkstümlich den Namen Hadernblatt trägt.

Der Zungen-Mäusedorn ist eigentlich in den nördlichen Mittelmeerländern beheimatet. In Niederösterreich kommt die sehr seltene und vom Aussterben bedrohte Pflanze östlich des Traisentals, besonders im südwestlichen Wie-

ter“ in zahlreichen Exemplaren und auf einer geschätzten Fläche von einigen hundert Quadratmetern vorhanden sind.

Den zahlreich vorhandenen Beeren (übrigens zwar nicht giftig, aber auch von keinem anderen Nutzen als für die Verbreitung) entspricht ein erfreulicher Nachwuchs an Jungpflanzen. Daran ist die Beständigkeit des Zungen-Mäusedorn am Kirchenberg einzuschätzen, wenn dieses einzigartige „Naturdenkmal“ vor einer unbedachten Beeinträchtigung geschützt werden kann. ●

Foto rechts  
Zungen-Mäusedorn mit Fruchtbeeren, Jänner 2015



Text und Bilder von Bernhard Baumgartner: [www.wandertipp.at](http://www.wandertipp.at)

# Vom Verschönerungsverein zur Kulturmeile

davon erzählt Margarete Kowall

Vor fast 140 Jahren, 1876, wurde der Verschönerungsverein gegründet, um Einheimischen und Gästen der Sommerfrische Hainfeld Tourismuseinrichtungen wie schöne Spazierwege, kleine Baudenkmäler und kulturelle Veranstaltungen wie z. B. Parkkonzerte zu bieten.

1919 löste sich der Verein auf und wurde erst 1925 unter Bürgermeister Ferdinand Benischke neu belebt. Es kam zu vielen Aktivitäten, wie der Errichtung des Schubertbrunnens und der Aufstellung eines neuen Pestkreuzes. Auch „Fahrten ins Weiße“ wurden gemeinsam mit der ÖBB veranstaltet und ein großer Festplatz links vom Zugang zur Kaiserstiege auf 25.000 m<sup>2</sup> für Sommerfeste und Konzerte errichtet.

Nach Unstimmigkeiten mit dem neuen Nationalsozialistischen Bürgermeister Eugen Winkler kam es zu einer neuerlichen Auflösung des Vereins 1938.

Im Hainfeldmuseum können Sie bei der „Sommerfrische“ das regelmäßig geführte und mit Fotos und Zeichnungen bebilderte Protokollbuch des Verschönerungsvereines bewundern.

1968 gründeten Walter und Ilse Huber den Fremdenverkehrs- und Kulturverein, der an den Verschönerungsverein mit vielen, neuen Ideen, wie z. B. Gestaltung von Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten und Fremdenführungen, anknüpfte.

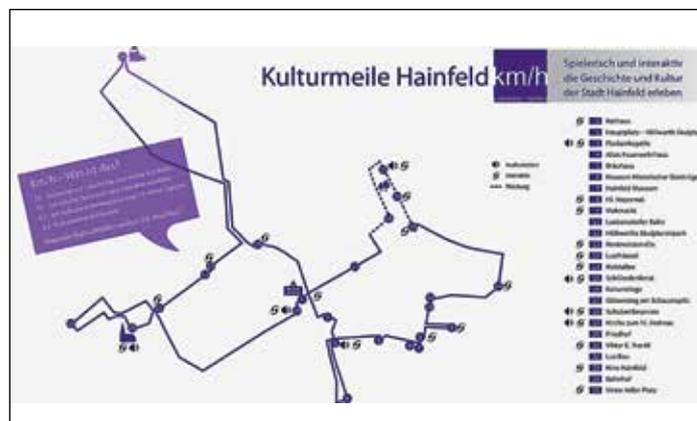
Heute stehen wir kurz vor der offiziellen Eröffnung der Kulturmeile Hainfeld am 9. Mai 2015

und diese hat ähnliche Intentionen und Ziele. Kulturell interessante Orte, Museen, Kleindenkmäler wie der Schillerstein, der Höllwarthwürfel oder die Nepomukstatue werden durch die km/h, wie sie auch genannt wird, in den Vordergrund gerückt. ●

## Kulturmeile Hainfeld

Die Eröffnung findet am 9. Mai 2015, 14-17 Uhr, statt.

Die neuen Folder mit der Wegbeschreibung liegen beim Eingang des Gemeindeamtes auf.






**öko-life.at**  
 Plattform für nachhaltiges Bauen & Wohnen  
 Gemeinsam schaffen wir Lebensräume.



Malermeister Horst Wurzinger:  
 „Auf öko-life.at finden Sie ökologisch empfehlenswerte Unternehmen - besuchen Sie uns jetzt.“

**SCHUHHAUS GRUBER**  
 INH. M. KOUPILEK  
 3170 HAINFELD, HAUPTPLATZ

Beispiele für „Pfarre auf Fahrt“

Foto links

S. Romedio im Nonstal bei Trient, 2009

Foto rechts

Sibiu (Hermannstadt) in Rumänien, 2007

(c) Pfarre



## Fremde willkommen heißen

Sagen Sie, sind Sie gerne unterwegs? Haben Sie auch Freude daran, Neues zu sehen, zu erleben? Wenn man den Scharen ausländischer Touristen in der Wiener Innenstadt begegnet, hat man den Eindruck, die halbe Welt sei auf den Beinen. Die Besucher werden geschätzt, denn Tourismus bewegt die Wirtschaft, ist allgegenwärtig, vielfältig. Hat das etwa auch mit Pfarre, Kirche zu tun?

Ja natürlich, denn, wie wir selber in anderen Orten, besuchen viele interessierte Menschen unsere Kirchen und Klöster der Kunstschätze wegen. Sie erwarten, dass alles gepflegt, würdig und möglichst frei zugänglich ist. Unsere Kirchen sind für Gäste auch überwiegend ohne Eintrittsgebühr offen. Wir heißen sie herzlich willkommen. Wer für die Pflege sorgt, wird aber kaum hinterfragt. Bei uns sind es freiwillige Helfer und Spender, sowie Beträge aus dem Kirchenbeitrag. Sich an der Schönheit des Gotteshauses zu freuen, die Stille darin, im Sommer die Kühle zu genießen, kann man jederzeit tun.

Weil Reisen und Erleben in bekannter Gemeinschaft schön ist, hat auch unsere Pfarre schon einige Jahre hindurch Wallfahrten unternommen. Wir lernten die wunderbaren bemalten Moldauklöster, eindrucksvolle Land-

schaften und die herzlichen Bewohner in den östlichen Ländern kennen, sahen Polen, Kunstschätze und Naturschönheiten in Bayern und Norditalien.

**Unsere Kirchen sind für Gäste auch überwiegend ohne Eintrittsgebühr offen. Wir heißen sie herzlich willkommen. Wer für die Pflege sorgt, wird aber kaum hinterfragt.**

*Über diese und andere Fragen der Zeit sinniert Dr. Kurt Wimmer*

Wallfahrten sind ja seit Jahrhunderten religiöser Tourismus in allen Religionen, nicht nur bei den Christen. Da findet man die muslimische Tradition der Pilgerreise nach Mekka, der Hindus an ihren heiligen Fluss Ganges, der Tibeter nach Lhasa, der Christen zu den Apostelgräbern in Rom, zum hl. Jakobus in Santiago de Compostela. In unseren Breiten gibt es viele Marienheilig-tümer wie etwa Tschenstochau, Altötting, Mariazell, um nur einige zu nennen. Für Christen ist es ein heimatliches Gefühl, dass bei den Gottesdiensten auch in anderen Ländern die Liturgie der unseren gleich ist, man kann mitfeiern und beten, auch wenn man Worte in anderen Sprachen nicht versteht. Katholisch (aus dem Griechischen) heißt ja „allgemein“. Auch wenn manche Bräuche nicht überall geübt werden.

Zu einem Tourismus besonderer Eigenart könnte es in Zukunft

dem Vernehmen nach zunächst in der Großstadt kommen, wenn Pfarren zusammengelegt werden müssen. Grund: Priestermangel, weniger Kirchenbesucher, Geld-

knappheit in den Pfarren. Nicht undenkbar, dass Kirchen anderen christlichen Konfessionen übergeben werden und Gläubige nicht mehr in ihren angestammten Gotteshäusern die Sonntagsmesse feiern können.

Die christliche Nächstenliebe ist zudem gegenwärtig besonders gefordert durch den furchtbaren „Tourismus“ der Flüchtlingsströme. Welche Lösungen können endlich gefunden werden, damit Menschen auf der Flucht wieder zu Heimat und Frieden finden? Kirche hat also wohl mit Tourismus zu tun. ●

**29.3. Palmsonntag, 9.00 Uhr  
Hauptplatz: Segnung der Palmzweige, Prozession zur Kirche**

**4.4. Osternacht, 20.00 Uhr  
Pfarrhofviereck: Feier der Osternacht**

# Frisches Image für die Stadt

Über die Arbeit an einem neuen Image- und Tourismusfolder berichtet Sieglinde Scharaditsch, Obmannstellvertreterin

Von März bis Oktober 2014 war der Fotograf Gerald Lechner im Auftrag der Fa. Heavystudios (Gestaltung) zusammen mit Sieglinde Scharaditsch in Hainfeld unterwegs, um Aufnahmen von den Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten, Sportstätten sowie von den heimischen Betrieben zu machen.

Ziel dieser Aufnahmen ist es, das Angebot für Touristen, die Hainfeld besuchen, aber auch für die Hainfelder Bevölkerung in Form eines Folders zu präsentieren.

Der Tourismus- und Imagefolder, der Hainfeld über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt machen soll, wird Ende April 2015 präsentiert und jedem Hainfelder Haushalt zugesendet.

Hainfeld ist eine liebens- und lebenswerte Stadt, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. ●



Die Geselligkeit auf der Kirchenberghütte wurde mit einheimischen Protagonisten lebensnah in Szene gesetzt.

(c) Gerald Lechner

Kinder-Flohmarkt • Gewerbe-Flohmarkt der Hainfelder Gewerbetreibenden • Privat-Flohmarkt

# WIR HAINFELDER STADTFLOHMARKT

31. Mai 2015 von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Inneres Stadtgebiet, Hauptstraße ab Kirchengasse bis Hauptplatz

Anmeldung: 0664 /4553 932 , 0664 / 103 18 30  
E-Mail: flohmarkt@hainfeld.at  
Standgebühr: €17,- (Standplatz 3lfm)

Jetzt anmelden  
und Standplatz  
sichern!

## HÜTTENDIENSTE

### KIRCHENBERG

[www.hainfelderhuette.at](http://www.hainfelderhuette.at)

- 04.-06.04. Zeller
- 11./12.04. Jägersberger/Müllner
- 18./19.04. Gerhard Auer (Würstelpartie)
- 25./26.04. Weissenböck/Vrzal
- 01.-03.05. Schmalzbauer
- 09./10.05. Koupilek/Mayr
- 14.05. Koupilek/Jägersberger Richard
- 16./17.05. Bilek/Brendt/Schnierer
- 23.-25.05. Schmalzbauer
- 30./31.05. Marhold-Wallner/Mirwald
- 04.06. Marhold-Wallner/Mirwald
- 06./07.06. Florianis
- 13./14.06. Bilek/Brendt/Schnierer

### GFÖHLBERG

[www.eichgraben.naturfreunde.at](http://www.eichgraben.naturfreunde.at)

- 04.-06.04. Fam. Dworak
- 11./12.04. Fam. Stangl
- 18./19.04. Fam. Kahry
- 25./26.04. Fam. Mileder
- 01.-03.05. Fam. Frühauf
- 09./10.05. Fam. Hochecker
- 14.05. Fam. Heim/Knotek
- 16./17.05. Fam. Heim/Knotek
- 23.-25.05. Fam. Heim/Knotek
- 30./31.05. Fam. Kahry
- 04.06. Fam. Frühauf
- 06./07.06. Fam. Frühauf
- 13./14.06. Fam. Mileder

### LIASENBÖNDL

[www.liasenboendl.at](http://www.liasenboendl.at)

- 04.-06.04. Klos
- 11./12.04. Topf
- 18./19.04. Wallner, Eberl
- 25./26.04. Veigl, Puritscher
- 01.-03.05. Klos
- 09./10.05. Wagner
- 14.05. Wagner
- 16./17.05. Bruche, Michalitsch
- 23.-25.05. Topf
- 30./31.05. Wallner, Eberl
- 04.06. Zeller
- 06./07.06. Zeller
- 13./14.06. Veigl, Puritscher

### LINDENSTEIN

<http://naturfreunde-rohrbach.at>

- 04.-06.04. Engertsberger E./Gurman H.
- 11./12.04. Götzenbrugger M./Gajdos E.
- 18./19.04. Götzenbrugger M./Gajdos E.
- 25./26.04. Schalko Gerda und Karl
- 01.-03.05. Schalko Gerda und Karl
- 09./10.05. Hautz F./Engertsberger E.
- 14.05. Gurmann B./Rotteneder S.
- 16./17.05.. Gurmann B./Rotteneder S.
- 23.-25.05. Gurmann B./Rotteneder S.
- 30./31.05. Würinger Ch./Grassberger
- 04.06. Engertsberger E./Gurman H.
- 06./07.06. Engertsberger E./Gurman H.
- 13./14.06. Würinger Ch./Grassberger



Kirchenberghütte



Liasenböndlhütte



Gföhlberghütte



Lindensteinhütte

# Eine Tradition geht zu Ende



Norbort und Sieglinde Scharaditsch von K.SINO  
(c) Gerald Lechner

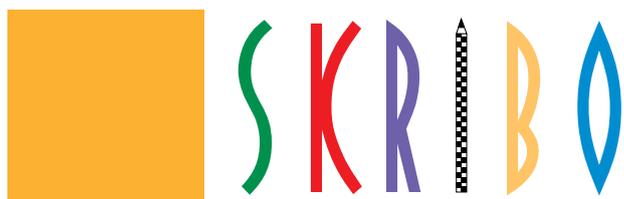


Die Entscheidung in Pension zu gehen und das beliebte Kindermodengeschäft K.SINO zu schließen, ist Sieglinde und Norbert Scharaditsch nicht leicht gefallen: „Wir waren gerne für unsere Kunden da. Wir möchten uns bei unseren langjährigen Kunden für ihre Treue recht herzlich bedanken und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Schnäppchenjagd!“

Der **Totalabverkauf** mit sehr günstigen Aktionspreisen beginnt am 1. April 2015 und endet voraussichtlich am 30. Juni 2015.

Für Informationen über die Abnahme der Geschäftseinrichtung, der Dekoration und des Beleuchtungssystems kontaktieren Sie:

Norbort Scharaditsch 0676/842246 299  
Sieglinde Scharaditsch 0664/455 3932



*Wir beraten Sie gerne!*

Buchhandlung SKRIBO, Inhaberin: Andrea Kargl  
3170 Hainfeld, Ramsauer Straße 2  
Telefon: 02764/3688  
E-Mail: skribohainfeld@aon.at | www.skribo.at



#### ZUM SAMMELN ODER ALS TOLLES GESCHENK

Wir sind stolz darauf, Ihnen die besondere Kollektion Willow Tree von Susan Lordi in unserem Geschäft präsentieren zu dürfen. Lassen Sie sich verzaubern von Schutzengelchen und liebevoll handgefertigten Figuren für jede Lebenssituation.



#### SO MACHT DER ERNST DES LEBENS SPASS

Freches Design, ergonomisch geprüft! Die richtige Schultasche für jedes Kind. Außerdem: coole Rucksäcke, Freundebücher, Schultüten, Jausenboxen, Trinkflaschen, Handarbeitskoffer, Kindergartentaschen...



#### ALLE VÖGLEIN SIND SCHON DA...

Wenn der Frühling wieder ins Land zieht, hält uns nichts mehr im Haus. Wir haben alles, was das Herz begehrt: Fachlektüre für Gartenfreunde, Reise- und Wanderführer, Tourenbücher und Naturführer



#### ZUWACHS IN UNSERER GLASFLASCHENFAMILIE

Neu, bunt, BPA-frei und regional!  
**Aus Neulengbach: Dora's Flaschen**

Weiters in unseren Regalen: Glasflaschen mit stylischem Silikonüberzug der Firma Lifefactory und im bunten Styropor-Schutzmantel die allseits bekannte und geliebte Emil Flasche!

*Schönes für besondere Feste*

TAUFE – ERSTKOMMUNION – FIRMUNG – HOCHZEIT



Sie können uns Ihre Buchbestellungen auch per E-Mail zusenden.  
Wenn der Titel lieferbar ist, können Sie das Buch vielleicht schon am nächsten Tag abholen!

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 7.00 - 12.00 und von 14.30 - 18.00, Sa von 8.00 - 12.00  
(An schulfreien Tagen ab 8.00)

*Bequem bestellen - persönlich abholen!*

HAINFELDER  
**KINO**  
**DIENSTAG**



Mit einem vergnüglichen, österreichischen Film und beliebten Schauspieler/innen startet der Kinodienstag in den Frühling. Das düstere Wien, das Wien des Ex-Kaiserreiches, der morbide Charme dieser Stadt – das Wien Sigmund Freuds sind Schauplatz dieser herrlichen Komödie von David Ruehm. (hk)

**W**ien, Anfang der 1930er Jahre. Eines Nachts findet sich ein neuer Patient auf Sigmund Freuds Couch ein, ein geheimnisvoller Graf, der die „unendlich lange“ andauernde Beziehung mit seiner Frau nicht mehr erträgt. Denn Graf Geza und seine Frau sind Vampire...

Es entspinnen sich in der Folge allerlei höchst amüsante Be-

gegnungen und Verwicklungen. Was im Kleide eines Vampirfilms daher kommt, ist mehr Screwball-Komödie als Horror. Blut „spritzt wie Pflaumenkompott“, schrieb der Standard dazu im Dezember 2014.

Die geschliffenen Dialoge und Tobias Moretti als selbstmitleidiger, einfältiger Adliger sind ein reines Vergnügen. ●

## Der Vampir auf der Couch

24.3.2015, 19.30 Uhr

Österreich 2014

Regie: David Ruehm

DarstellerInnen:

Tobias Moretti, Jeanette Hain, David Bennent, Erni Mangold u.a.

Stadtkino Hainfeld –

Kartenreservierung:

02764/7833

Unterstützt vom Kulturausschuss der Stadtgemeinde Hainfeld und vom Verein »Wir Hainfelder«

## Lesekreis.Hainfeld

lesen mit anderen Augen

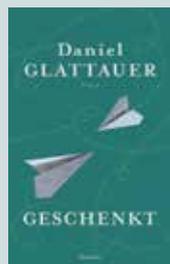
Lesekreis am 16.04.2015  
um 19.00 Uhr

### Geschenk

Roman von Daniel Glattauer

Deuticke Verlag, 2014

ISBN 978-3-552-06257-3



Geheimnisvolle Spendenserie trifft routinierten Verlierer – ein spannender wie berührender Roman, der auf einer wahren Begebenheit beruht.

Ort: Stadtbücherei Hainfeld

Moderation: Anna Vonwald

Beitrag: € 8,- (Ermäßigungen auf Anfrage)

keine Anmeldung erforderlich

<http://lesekreis.tintenblau.at>

**Kaufen, lesen und dann sparen!**

Bei Vorlage der SKRIBO-Hainfeld Rechnung

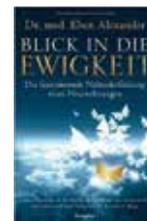
Lesekreis-Beitrag € 6,- statt € 8,-

# Stadtbücherei Hainfeld

Die aktuellen Bestseller liegen für Sie bereit!



Johanna Hetzner  
„Mit Engeln  
sprechen“  
mit Begleit-CD



Dr. Med. Eben  
Alexander  
„Blicke in die  
Ewigkeit“

**S**ehr viele Menschen sehnen sich nach der Unterstützung der Engel in ihrem Leben. Sie wünschen sich Hilfe in schwierigen Lebenssituationen, Trost, Mut oder einen Heilimpuls. Doch oft wissen sie nicht, wie sie selbst in Kontakt mit den Engeln kommen können.

Johanna Hetzner eröffnet in ihrem Praxisratgeber die Möglichkeit, den Engeln näher zu kommen. Neben dem Schutzengel werden einzelne Erzengel porträtiert, so dass jeder Leser seinen eigenen Engel finden kann.

**W**as geschieht, wenn wir sterben? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Fragen, die jeden Menschen berühren und die in diesem Buch auf revolutionäre Weise neu beantwortet werden. Der renommierte Neurochirurg und Harvard-Dozent Eben Alexander berichtet minutiös, was er während eines selbsterlittenen Komas durchlebte: Begleitet von einem Engelwesen taucht er ein in eine Welt ohne Zeit und Raum, in der sich ihm die göttliche Quelle allen Seins offenbart.

Starte mit **SALOMON** sportlich in den Frühling!

# salomon



für die ganze Familie



**2. - 4. April 2015**

auf alle Salomon-Sportschuhe

**-10%**

SCHUHHAUS



**FUX**

**Schuhhaus Fux** Wiener Straße 3, 3170 Hainfeld

Telefon: 02764 / 2338 | E-Mail: schuhhaus.fux@kabelweb.at | [www.schuhhaus-fux.at](http://www.schuhhaus-fux.at)

Erleben Sie den Verso in Aktion!

€3.600,-  
**HAPPY  
BONUS\***



TOYOTA

NICHTS IST  
UNMÖGLICH

Jetzt inklusive Design-Paket. Erleben Sie den Verso bei einer Probefahrt bei Ihrem Toyota Partner!

Erfahren Sie mehr: [toyota.at](http://toyota.at)

\* Gültig für prompt verfügbare Verso Active Neuwagen inkl. Design-Paket bei Zulassung bis 31.3.2015 bei allen teilnehmenden Toyota Partnern inkl. Händlerbeteiligung, solange der Vorrat reicht. Normverbrauch kombiniert: 4,5 – 6,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission: 119 – 159 g/km. Symbolfoto.

**Toyota Vorreither**

3170 Hainfeld  
Wiener Straße 63  
Tel: 02764/2634  
[toyota@vorreither.at](mailto:toyota@vorreither.at)

# Punkte für Latin und Standard

Der Hainfelder Tanzsportclub „LaVita“ nahm am 14. Feber 2015 in Spillern bei Korneuburg an einem gut besetzten Tanzturnier mit Teamkampf teil.

Das LaVita-Team erreichte dabei den ausgezeichneten 4. Platz, ganz knapp nur hinter den Drittplatzierten.

Das lebensfrohe und tanzfreudige Team wird von Clubchef Dr. Manfred Seemayer trainiert. Der Tanzprofi, der auch in der österreichischen Nationalmannschaft getanzt hat, vereint dabei viele Funktionen, ist Trainer, Choreograph, nationaler und internationaler Wertungsrichter und Turnierleiter.

Standardtänze wurden auf das Parkett gebracht von: Erich und Eva Doleschal und Josef und Brigitte Hobl.

Lateinamerikanische Tänze wurden dargebracht von: Gerhard und Gabi Rath und Erwin und Andrea Gaupmann. ●

*Uschi Seemayer*  
LaVita-Tanzsportclub  
[www.tsc-lavita.at](http://www.tsc-lavita.at)



Eva und Erich Doleschal, Gabi und Gerhard Rath, Manfred Seemayer, Josef und Brigitte Hobl, Erwin und Andrea Gaupmann.

(c) LaVita



Wolfgang Wallner bei „Burgenland Extrem“ (c) ASKÖ

## Erfolge in der kalten Jahreszeit

Auch zur kalten Jahreszeit hagelte es wieder viele sportliche Erfolge für die ASKÖ Sparkasse Hainfeld. Alexander Bader konnte beim Silvesterlauf in Hirtenberg wieder einmal seine Stärke unter Beweis stellen und dominierte seine Klasse. Maria Feiner holte sich Bronze beim Mammut Crosslauf in Ruppersthal. Top Athlet Wolfgang Wallner konnte ebenfalls wieder zahlreiche Siege auf seinem Konto verbuchen wie z. B. den Crosslauf in Purgstall, den Zillingdorfer und den Neidlinger Silvesterlauf. Letzteren beendete er sogar mit einem neuen Streckenrekord. Beim LCC-Adventlauf in Wien machte er sich mit dem Sieg sein eigenes Geburts-

tagsgeschenk. Am beeindruckendsten war wohl seine Leistung bei Burgenland-Extrem. Unter 1200 Startern konnte er als 2ter die Ziellinie überschreiten. Auch Liane Zöchling gelangen wieder einige Top-Platzierungen. Darunter der hervorragende 2te Platz beim Neidlinger Silvesterlauf. Doris Bergner konnte beim Ötscherlauf gleich Torlauf und Riesentorlauf für sich entscheiden und die Mitglieder der ASKÖ-SportFIT-Gruppe unter der Leitung von Maria Kunstmann durften sich über die Ausstattung mit neuen T-Shirts freuen. ●

*Thomas Hofstetter*  
[www.askoe-hainfeld.at](http://www.askoe-hainfeld.at)



Bild oben: Die ASKÖ-SportFIT- Gruppe wurde in frisches Grün eingekleidet.

Bild rechts: Alexander Bader bewies in Hirtenberg sein Können.

(c) ASKÖ





Jeans!

We

M.T.  
mode & trends

MICHAEL THOMPSON

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG   ORT
24.03.	19.30	 Kinodienstag „Der Vampir auf der Couch“, Kino Hainfeld
28.03.	13.30	Kräuterwanderung mit Frau Stegner, Montessori KH Hainfeld: Anmeldung erforderlich: 02764/3616
01.04.	18.30	Seminar: Vermittlung von Kunst schon im Alter zwischen 3 - 6 Jahren? Montessori KH, Anm.: 02764/3616
29.03.	09.00	Segnung der Palmzweige, Hauptplatz, Prozession zur Kirche
02. – 04.04.		 Osteraktionen der Hainfelder Wirtschaft
03.04.	14.00	 Wochenmarkt: Osterhasen verteilen Ostereier, Hauptplatz
04.04.	20.00	Osterfeuer des Heimat- und Trachtenvereins, beim Reischer
04.04.	20.00	Feier Osternacht, Pfarrhofviereck
16. 04.	19.00	Lesekreis „Geschenkt“ von Daniel Glattauer, Stadtbücherei
17. u. 18.04.	20.00	Blasmusikkonzert der Stadtkapelle Hainfeld, Turnsaal NNÖMS
18.04.	20.00	 3. Country-Fest der Red Hat Linedancer, GH Haginvelt, Band: Railroad Company
26.04.		Wanderung Naturpark Sparbach, Naturfreunde Hainfeld
02.05	10.00	Tag der offenen Tür Stadtkapelle Hainfeld, Musikerheim
04.05.		Kirtag im gesamten Stadtgebiet
04.05.	18.30	Seminar: Wie unterstütze ich mein Kind zu Hause nach Montessori? Montessori KH, Anmeldung: 02764/3616
08.05.	14.00	 Wochenmarkt: Herzen verzieren mit der „Herzerl Mitzi“
09.05.	14.00 - 17.00	Eröffnung der Kulturmeile Hainfeld
10.05.	09.00	Muttertag, Familienmesse, anschließend Pfarrcafe
13.05.	19.30	Schlagerkonzert „Wie das Leben so spielt“, Kultursaal chor70 und Amadeus Brass singen bekannte Schlager
14.05.	09.00	Christi Himmelfahrt, Messe mit Feier der Erstkommunion
15.05.		Stadtbaderöffnung
17.05.	08.00	Wanderung Friedrich-Haller-Haus, Naturfreunde Hainfeld
31.05.	10.30	Kinder-Go-Kart-Rennen des ARBÖ Hainfeld, Sportzentrum
31.05.		 Flohmarkt des Vereins „Wir Hainfelder“, im Stadtgebiet
01. 06.	18.30	Seminar: Ordnung und Sicherheit im Tagesablauf Montessori KH, Anmeldung erforderlich: 02764/3616
07.06.	09.00	Familienmesse, anschließend Pfarrcafe
12.06.	14.00	 2. Knopfharmonikatreffen am Wochenmarkt, Anmeldung: Jacky Gramm 0664/1849000
12.06.	14.30 - 18.00	Tag der offenen Tür im Montessori Kinderhaus Hainfeld
13.06.	09.00 - 12.00	Tag der offenen Tür der Musikschule, NNÖMS Hainfeld
14.06.		Radtour zum Bootshaus St. Pölten, Naturfreunde Hainfeld
19.06.	13.00	Flohmarkt bei den Personalhäusern mit Edi Schulz
19.06.	21.00	Eröffnung Lutter-Alm, Sonnwendfeier, Turnverein Hainfeld
20.06.	10.00	Flohmarkt bei den Personalhäusern mit Edi Schulz

AMADEUS BRASS **chor70**

**WIE DAS LEBEN SO SPIELT** SCHLAGER UND OHRWÜRMER

LEITUNG: MAG. BARBARA ZIDAR-WILLINGER  
FRANZ GRIESLER

**MITTWOCH, 13. MAI 2015,  
19:30 UHR**

**KULTURSAAL HAINFELD**

EINTRITT: FREIE SPENDEN

WWW.AMADEUSBRASS.COM WWW.CHOR70.AT

**MODEHASELMAYER**  
HAINFELD

**30 erfolgreiche Jahre in Hainfeld!**

Ein großes Dankeschön an unsere Kunden für ihre langjährige Treue!

Familie Haselmayer und Team

Die nächste Ausgabe des HAINFELDER beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema „Wasserreiches Hainfeld“

Redaktionsschluss: 13.05.2015

Zusendungen und Anregungen an: [redaktion@hainfeld.at](mailto:redaktion@hainfeld.at)

**In der Weihnachtsstadt – da war was los!**

**Beim Feuerfleckenbacken:** v. l. Lucia Pfeffer und Petra Schmölz (c) ae **Beim Kinderkino:** v. l. Organisatoren: Alexandra Eichenauer-Knoll, Hedda Kasser, Helga Czerny, Kinder: Julie Bachner, Lorenz Kasser, Elsa Schweiger und Celine Ullmann (c) Czerny

